

XIV VIERZEHN



**EHRENBÜRGER ALFRED GULDEN WIRD 80 JAHRE
WECHSEL IN ZWEI STÄDTISCHEN SPITZENPOSITIONEN
AUSSTELLUNG "FASZINATION FESTUNGSBAUKUNST" IM STÄDTISCHEN MUSEUM**



THEATER AM RING

Kulturprogramm 2023/2024

KONZERTE | SCHAUSPIEL |
TANZ | COMEDY |
MUSICAL | OPER

Weitere Infos:
Kulturamt Saarlouis,
Tel. 06831 69890-13 oder -16
oder per E-Mail an
kulturservice@saarlouis.de

www.saarlouis.de/theateramring

Tickets gibt es im Vorverkauf an allen bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen,
unter der Ticket Hotline 06831 1689000 oder unter www.ticket-regional.de.

THEORETISCH UNVERZICHTBAR. PRAKTISCH EINMALIG.

Ohne dich unvorstellbar!

**WIR SUCHEN
PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)**
ab sofort in Teilzeit / Vollzeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Vergütung nach Tarif (AVR)
- Individuelle Teilzeitmodelle
in unserem „PflegeTe@m+“
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit
von Beruf und Familie
- Angebote zur Gesundheitsvorsorge



Jobbörse Marienhaus Klinikum
St. Elisabeth Saarlouis



Inhalt

Editorial	5
Titelgeschichte: Alfred Gulden wird 80 Jahre	6

KULTUR

Schulchronik von Beaumarais	10
Bildung und Begegnung bei der vhs Saarlouis	11
Komplementär VI Künstlergruppe Untere Saar e.V. und Kunst Forum Saarlouis e.V.	12
Ludwig Galerie: Michael Ende.....	13
Theater-Programm	18

STADT

Großer Markt 23	23
Blindentastmodell	26
Kita- und Krippenausbau	30
Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Saint-Nazaire	33
Menschen in Saarlouis	34
Ninja-Parcours an der Grundschule Römerberg	36
Voraussetzungen Sperrabfall / Baumstandorte und Straßenbau	37
Vauban-Steig	38

SPORT

145 Jahre TSV Ford Saarlouis Steinrausch Fraulautern	40
Iris und Rolf Pernat holen Bronze/ The Fusion Kids trainiert in Saarlouis	41

VERANSTALTUNGSKALENDER

SOZIALES

EVS: Privater Tausch- und Verschenkmarkt	44
Verein zur Förderung der ambulanten Krankenpflege	45
Esther-Bejarano-Haus zieht nach einem Jahr Bilanz	46
Senioren-Oktoberfest in Saarlouis	48

MARKTPLATZ

Kurz und Knapp	50
----------------------	----

GASTRO / FIRMEN

Meier Logistik GmbH.....	54
„Genau richtig.“ by Katharina Görg.....	56
Kliver Markt Saarlouis Steinrausch.....	57

RATHAUS

Aus dem Rathaus	58
Suchbild / Saarlouiser Weihnachtsmarkt	60
Impressum	61
Hier schreibt der Oberbürgermeister	62



14 // Kultur ▶ Faszination Festungsbaukunst



24 // Stadt ▶ 65 Jahre Luftlandebrigade



28 // Stadt ▶ Feuerwache Innenstadt: Dachkonstruktion erfolgreich verstärkt



32 // Stadt ▶ Neue junge Botschafterinnen für Saarlouis und Saint Nazaire

GESUNDHEIT ■ VERSORGUNG ■
WOHLBEFINDEN ■ ALLES AUS EINEM HAUS



Ergotherapie · Katrin Fröhlich	Tel. 06831 - 460310
Allgemeinmedizin Sebastian Blaß · Dr. med. Nicole Lamar	Tel. 06831 - 1270015
Kinder- und Jugendarzt, Neuropädiatrie, Neonatologie, Asthmatrainer Dr. med. Thomas Dewald	Tel. 06831 - 2810
Dialyse- und Lipidapherese-Zentrum, diabetologische Schwerpunktpraxis, Zentrum für Hämatologie, Onkologie, Hypertensiologie, Pneumologie, Nephrologie und Diabetologie, Kardiologie Dr. med. Carsten Schürfeld · Dr. med. Dirk Henrich Priv.-Doz. Dr. med. Sarah Seiler-Mußler · Khaled Kashkash (A) Gero Leonhard-Helmschmidt (A) · Dr. med. Dominik Seifert (A)	Tel. 06831 - 986170
Neurochirurgen · Dr. med. Yvonne Komenda PD Dr. med. Axel Stadie · Dr. med. Simon Müller	Tel. 06831 - 1444
Vauban-Insel · Café für Patienten	Tel. 06831 - 41977
Hautarztpraxis · Dr. med. Christoph Trennheuser Dr. med. Lukas Trennheuser · Dr. med. Rebecca Körner	Tel. 06831 - 986120
Laborgemeinschaft Rhein-Neckar, Außenstelle Saarlouis	Tel. 06831 - 5033523
Xcare Gruppe · Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie	Tel. 06831 - 488820
Vauban Apotheke · Annette und Sabine Trennheuser	Tel. 06831 - 986150
Praxis für Podologie und medizinische Fußpflege · Martina Benesch-Bauer	Tel. 06831 - 4870700
Orthopedie Schmidt · individuelle Schuheinlagen	Tel. 06831 - 3631
Saarländische Krebsgesellschaft e.V.	Tel. 0681 - 30988100

Mehr Infos: www.gzv-vauban.de

AUTOHAUS Klein & Kautenburger

-  Gebrauch- und Neuwagen
-  Inspektions-Service nach Herstellervorgaben
-  Reparaturen aller Art
-  Unfallinstandsetzung
-  TÜV HU + AU

Zeppelinstr. 15 • Tel. 0 68 31/48 81 10 • 66740 Saarlouis
www.autohaus-saarlouis.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das gibt es nicht alle Tage, dass ein Ehrenbürger seinen 80. Geburtstag feiert. Alfred Gulden ist Autor, er ist Theater- und Filmemacher, er ist Stadtschreiber von Saarlouis und hat sich in seinem künstlerischen Schaffen immer wieder mit der Festungsstadt und seiner saarländischen Heimat auseinandergesetzt. In dieser nunmehr 30. Ausgabe unseres Stadtmagazins widmen wir Alfred Gulden daher unsere Titelgeschichte.

Um Heimat, Kultur und das gemeinsame Erleben geht es auch an anderer Stelle: Bei der gemeinsamen Ausstellung der beiden heimischen Künstlergruppen zum Beispiel, bei der Schulchronik von Beaumarais oder auch beim Blick auf die rezertifizierte Traumschleife Vauban-Steig und beim neuen Tastmodell, das die Festungsstadt seit einer Weile auf dem Ravelin V sinnlich erfahrbar macht. Wir blicken in unsere Partnerstädte und begrüßen unter anderem unsere neuen Jungen Botschafterinnen und erzählen die Geschichte von Marylène, die der Beruf einst von Saint-Nazaire nach Saarlouis führte und die der Partnerschaft noch heute eng verbunden ist.

Wir sind froh, dass die Feuerwache Innenstadt nach der erfolgreichen Verstärkung der Dachkonstruktion endlich wieder regulär genutzt werden kann. Das nutzen wir für einen Rückblick, der noch einmal erklärt, was hier überhaupt genau passiert ist und warum es so wichtig war, dass Ehrenamt und Verwaltung hier Hand in Hand gearbeitet haben.

Wie immer wünschen wir viel Vergnügen beim
Lesen und Entdecken der
neuen Vierzehn.



Peter Demmer
Oberbürgermeister



Marion Jost
Bürgermeisterin



Günter Melchior
Beigeordneter



Alfred Gulden, Ehrenbürger, Schriftsteller und Filmer, wird 80 Jahre alt. Während andere in diesem Alter längst den Ruhestand genießen, ist Gulden nach wie vor sehr aktiv in verschiedenen Projekten und hat noch einiges vor. Wir spazieren durch die Stadt, sein Schritt ist schnell und nichts entgeht seiner wachen Aufmerksamkeit. Wenn ihm etwas nicht gefällt, sagt er es. Laut und deutlich. Er hat sich nie angepasst, stand immer zu seiner Meinung, er ist authentisch, sich und seiner Kunst ein Leben lang treu geblieben. Es ist an der Zeit, einen Blick auf das Leben eines vielfältigen und vielfach ausgezeichneten Künstlers zu werfen, den seine Heimatstadt Saarlouis zum Ehrenbürger und Stadtschreiber ernannt hat.

Im Saarland verbindet man Gulden immer noch stark mit der Heimatgeschichte, sei es durch seine Arbeiten in Mundart (Kinderbücher, Gedichtbände, Kalender, Schallplatten, Hörspiele, Filme, Theaterstücke), den Roman „Die Leidinger Hochzeit“ oder seine zahlreichen Filme für den Saarländischen Rundfunk. Doch das künstlerische Lebenswerk des Saarlouiser Ehrenbürgers ist deutlich vielfältiger und geht weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus.

Auf die Frage nach seinen wichtigsten Arbeiten für die Stadt nennt er „Saarlouis 300“, „Courage Patriotes“ und „SilberHerz“. Die drei Stücke haben einen Aspekt gemeinsam. Sie beschäftigen sich mit Stadtgeschichte, und die Protagonisten sind vornehmlich die Menschen dieser Stadt. „Mir war wichtig, dass sich die Stadt durch die Stimmen ihrer Bürger selbst darstellt“, erklärt Gulden. Während in dem Theaterstück „Saarlouis 300“ noch Profis mit Laien auf der Bühne standen, wurde

ALFRED GULDEN

das Sprechstück „SilberHerz“ ausschließlich mit Laien inszeniert. In Zusammenarbeit mit dem Saarlouiser Kulturamt wurden Menschen aller Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Berufen gecastet. Weit über 100 Bewerber sprachen vor. Am Ende wurde es ein Chor von rund 80 Mitgliedern. Über ein Jahr probte er mit ihnen, machte Atem- und Sprechübungen, wurde nicht müde, zu erklären, was einen Chor ausmacht, z. B. das Sprechen mit einer Stimme usw. „Die Arbeit mit Laien ist schwieriger, weil sie keine entsprechende Ausbildung und keine Bühnenerfahrung haben, aber im Laufe der Probenzeit wachsen sie in die Geschichten hinein, denn es sind ihre eigenen Geschichten, die sie auf der Bühne darstellen“, so Gulden.

Bezeichnend für Gulden ist auch eine intensive und langjährige Zusammenarbeit mit anderen Künstlerinnen und Künstlern. Hierbei ist an erster Stelle Christof Thewes zu nennen. Mit dem bekannten Jazzmusiker arbeitet er nun seit fast dreißig Jahren zusammen z. B. als Duo, im Quartett mit Big Band und in verschiedenen anderen Formationen. Großprojekte waren "Sieben-schmerzen" im Théâtre national de Luxembourg mit vielen Musikern, Chor und sieben Kameras, "Cattenom" in der Feuerwache des Staatstheaters Saarbrücken und vor allem „Tote Strecken“, eine musikalische Umsetzung von Guldens Gedichtzyklus „TotenRoteln“. Die Musiker führten von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang an neun verschiedenen Stationen in Saarbrücken neun Musik-Aktionen in unterschiedlichen Formationen auf. Fertig gestellt ist ein

längeres Musikstück (Kammeroper/ Hörspiel) mit dem Titel „Schwarzbachbett“, in dem das Thema „Missbrauch“ im Mittelpunkt steht. Eine weitere wichtige Zusammenarbeit ist die mit der deutschen Malerin, Zeichnerin, Grafikerin und Professorin Bettina van Haaren. Ergebnis der über zehnjährigen Zusammenarbeit sind vier außergewöhnliche Bücher, in denen sich bildende und poetische Kunst begegnen.

Gulden arbeitet in drei Ausdrucksformen: sprachlich, musikalisch und filmisch. Doch das gesprochene Wort ist und bleibt ihm am wichtigsten. "Beim Schreiben höre ich die Worte. Sie haben eine Stimme, eine Schallgestalt", so Alfred Gulden. Das ist auch mit der Grund, warum er seit dem Tod seiner Mutter keinen Dialekt ("Es war Mutters Sprache") mehr geschrieben hat. erklärt er: "Ich höre ihre Stimme nicht mehr!" Er hat viele Dokumentationen im In- und Ausland für das Fernsehen gemacht. Dabei fokussierte er sich auf Menschen, Landschaften und Beziehungen, die diese miteinander verbinden.

Für die Zukunft hat er noch einiges vor, so wird aus seinem Buch „Das Ding Erinnerung“, das er 2001 veröffentlicht hat, „The Memory Thing“. Derzeit übersetzt Gulden seine 12 Gedichte aus dem Buch ins Englische, Christof Thewes übernimmt die Vertonung. Im Januar steht wieder „Ed Hopper Red“ auf dem Programm. Das Stück besteht aus sieben Geschichten und sieben Songs von Alfred Gulden nach Bildern des amerikanischen Malers Edward Hopper und wird mit der Musik von Christof Thewes und der Band "Phase IV" im "Terminus" in Saarbrücken auf-



Geboren am 25.01.1944 in Saarlouis. Nach der örtlichen Volksschule und dem Gymnasium besuchte er von 1959 bis 1964 das Bischöfliche Konvikt und das Regino-Gymnasium in Prüm. Nach dem Abitur studierte er Sprech-/Theaterwissenschaft und Neuere Germanistik in Saarbrücken und München. Gleichzeitig führte Gulden Regie und spielte in diversen Münchner freien Theatern.

1968 gründete er eine avantgardistische Theatergruppe "Vorgänge/Vorstellungen". 1969 rief er mit Freunden den "Aktionsraum 1" ins Leben, eine Halle für Aktions- und Konzeptkunst sowie Arte Povera in München. Ende 1970 begründete Gulden mit Gleichgesinnten in München die Wohn- und Arbeitsgemeinschaft „A1 Informationen“, die eine Druckerei und einen Verlag betrieb.

1970 lernte er seine spätere Ehefrau und ab da ständige Mitarbeiterin Karin kennen. Gleichzeitig arbeitete er immer wieder an künstlerischen Projekten mit. So realisierte er u. a. 1975 die 24-Stunden-Aktion des österreichischen Künstlers Hermann Nitsch, dem wohl wichtigsten Vertreter des Wiener Aktionismus und auch 1998 dessen 6-Tage-Spiel in Prinzenndorf. Ab 1996 Zusammenarbeit mit dem Posaunisten und Komponisten Christof Thewes. Neben seinem literarischen und filmischen Schaffen betätigte sich Gulden auch als Liedermacher. Gulden ist Mitglied im Netzwerk Neue Musik. Außerdem Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland und im Deutschen Schriftstellerverband sowie Chevalier de L'ordre des Arts et des Lettres, Kunstpreisträger des Saarlandes, Saarlandbotschafter und Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Saarlouis.

Er lebt und arbeitet im saarländischen Wallerfangen und in München.



▲ Den Blick stets fest auf Saarlouis gerichtet.

geführt. Ein weiteres wichtiges Projekt für das kommende Jahr ist das neue Buch „Die Leidinger Brautmesse“, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums seines Romans „Die Leidinger Hochzeit“. „Es ist das Textbuch zu einer Hochzeitsmesse basierend auf Kapitel 2 des Romans“, sagt Gulden. Ein Werkbuch: Erstmals wird er in dem Buch auch die Arbeitsprozesse (über Jahre) aufzeigen. Zudem gibt es eine Veranstaltung mit dem Film "Grenzfall Leidingen", einer Lesung aus dem Roman und einem Vortrag von Prof. Siepe zur "Leidinger Hochzeit".

Das Gesamtwerk Alfred Guldens ist geprägt von dem Spannungsfeld zwischen einerseits heimatlicher Verbundenheit, die sich auch in der literarischen Verwendung seines moselfränkischen Dialekts ausdrückt, und andererseits seiner Weltläufigkeit, die ihn zu längeren Aufenthalten an zahlreichen Orten dieser Welt führte. Ein Blick auf seine Filme, Romane, Erzählungen, Gedichte, Lieder und Essays macht deutlich, dass das ganze Werk in einer besonderen Weise miteinander verknüpft ist. "Es ist wie ein großes Mosaik mit einer

▼ SilberHerz feierte im November 2016 Premiere im Theater am Ring.



Grundstruktur, oder ein Teppich mit vielen bunten Fäden. Es geht um Sprache/Sprechen, kleine Heimaten, Grenzen, Landschaften und immer wieder um Menschen", sagt er.

Zu seinem 80. Geburtstag richtet die Stadt Saarlouis eine Geburtstagsfeier für ihren Ehrenbürger im Theater am Ring aus. Sie hat den treffenden Titel: „In Welt und Winkel zuhaus“. Am Sonntag, 28. Januar um 11 Uhr werden Freunde und Weggefährten da sein, Christof Thewes und "Phase IV" werden Musik machen, und in eine neue Filmreihe, an der Gulden mit Christian Schu seit über fünf Jahren arbeitet, gibt es einen kurzen Einblick.

◀ Alfred Gulden und Christof Thewes (links)

Sabine Schmitt

Im Gespräch mit

ALFRED GULDEN

Sabine Schmitt: Wann wurde Dir erstmals klar, dass Du Kunst zu Deinem Beruf machen willst?

ALFRED GULDEN: In Prüm im Konvikt. Da habe ich schon als Schüler auf der kleinen Konviktsbühne mit Mitschülerinnen und Mitschülern Theaterstücke inszeniert. Wir haben sogar ein Hörspiel produziert mit mehreren Tonbandgeräten und einer eigens dafür von einem musikalisch begabten Freund komponierten Musik. Was machst Du nach dem Abitur, war für mich keine Frage. Theater - natürlich. Und so habe ich schon im ersten Semester an der Universität Saarbrücken neben dem Studium der Theaterwissenschaften die Studentenbühne übernommen und dort inszeniert. Jochen Senf, später als Tatort-Kommissar Palü bekannt geworden, gehörte mit zu der Truppe. In München habe ich dann neben dem Studium weiter an freien Theatern in der Stadt (zB Büchnertheater und AntiTheater) inszeniert und auch gespielt. Ja, dann kam die Arbeit für Fernsehen und Hörfunk in München und in Saarbrücken.

Schmitt: Woher nimmst Du die Inspiration?

GULDEN: Woher wohl? Von dem, was mich umgibt, Welt und Winkel." Ich erfinde nichts, es ist alles da", habe ich mal geschrieben. Man muss nur Augen und Ohren offen halten, immer neugierig sein, zusehen, zuhören, intensiv leben und erleben. "Wer in seinem Winkel nichts sieht, sieht

auch in der Welt nichts", so ist dieses (mein) Motto auch gemeint. Der Winkel, das kann weit außerhalb sein, die Welt tief in einem. So geht der Umkehrschluss.

Schmitt: Was bedeutet Heimat für dich?

GULDEN: Ach, Heimat! Mit diesem Begriff ist schon soviel Schindluder getrieben worden und wird es immer noch(Leer)- heute besonders. Wurzel, Heimat, Identität: wenn das nicht auch kritisch gesehen, empfunden und gelebt wird, kann es sehr gefährlich werden (hat man erlebt: Blut und Boden etc.).

Ausschließlich sein, anderes, Fremdes abwerten, ablehnen, bekämpfen, vernichten. Heimat ist für mich nicht "natürlich" da, Heimat schafft man sich. "Jeder hat sein Nest im Kopf" heißt ein kleiner Aufsatz von mir, der 1982 in meinem Buch "Nur auf der Grenze bin ich zuhause" steht. Da erkläre ich meinen Heimatbegriff in ein paar Zeilen. Ja, man "schafft" sich Heimat, das können auch "kleine Heimaten" sein.

Schmitt: Wieso steht das Thema "Grenze" so häufig im Mittelpunkt Deines Schaffens?

GULDEN: Weil ich an einer Grenze aufgewachsen bin. Weil sie schon sehr früh, als Kind schon, erfahrbar war. Weil sie um einen herum war. Aber es geht mir nicht nur um die geografisch-politischen Grenzen. Grenzen gibt es in vielfacher Hinsicht. Wichtig

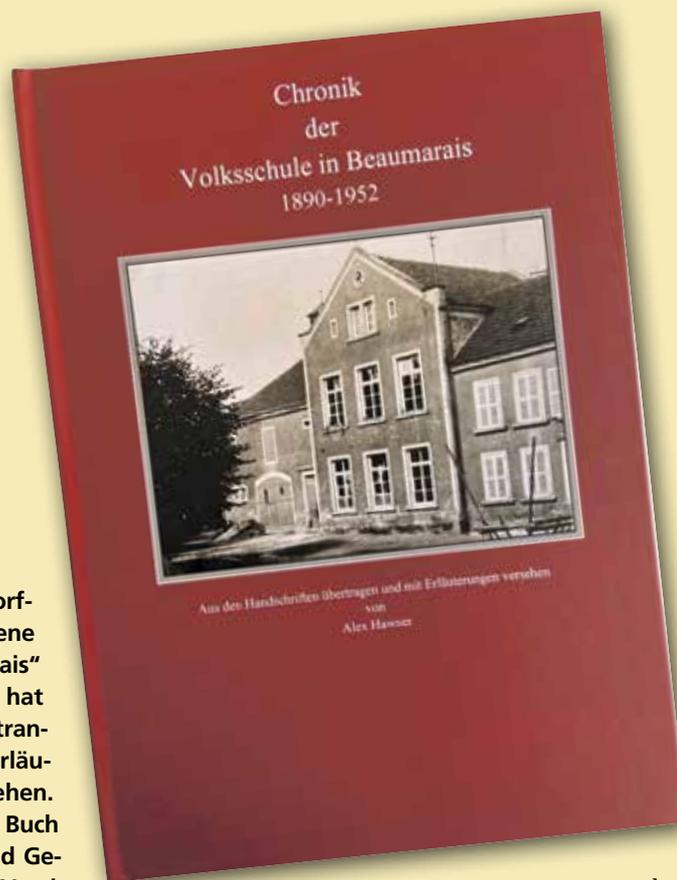
ist mir aber, dass es vernünftige, einsichtige, und unvernünftige, willkürliche Grenzen gibt. Und die Inflation des Wortes "grenzenlos" habe ich unterlaufen mit dem Satz: "Das einzige, was wirklich grenzenlos ist, ist die Dummheit."

Schmitt: Was hast Du für die Zukunft an Projekten geplant?

GULDEN: In der Zusammenarbeit mit Christof Thewes (Komposition) ist eine Box fertig geworden mit zwei CDs und einem dicken Büchlein, in dem der ganze Text zu lesen ist mit dem Titel "Schwarzbachbett", aber noch nicht veröffentlicht, muss noch "raus", dann das Werkbuch, fast fertig, mit dem Titel "Die Leidinger Brautmesse", und nicht zuletzt wird nächstes Jahr, also meinem 80., jede Woche auf einem YouTube-Kanal ein kleines "Filmgedicht" zu sehen sein. Die Reihe von 52 kleinen Filmen hat den Titel "Die Schnecken nach Metz treiben". An dem Material haben wir, Christian Schu und ich, über fünf Jahre gearbeitet. Naja, und noch so einiges, aber ich will hier nicht übertreiben, alles andere soll Überraschung sein. Wie sagte mein Vater, als er 80 Jahre alt wurde: "Alfred, ab jetzt zählt für mich jede Stunde." Und ich weiß noch genau, wie ich spontan geantwortet habe: "Aber Papa, das ist bei mir schon seit Kind so." Und da hat er schallend gelacht.

Das Gespräch mit Alfred Gulden führte Sabine Schmitt.

Schulchronik von Beaumarais



Im Rahmen des Beaumaraiser Dorffestes wurde die neuerschienene „Chronik der Volksschule Beaumarais“ von Alex Hawner vorgestellt. Er hat die Chronik aus Handschriften transkribiert und mit ausführlichen Erläuterungen und Abbildungen versehen. Finanziert wurde das 200-seitige Buch durch den Verein für Mundart und Geschichte Beaumarais, sowie die Vereinigung für Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V. sowie durch die Stadtverwaltung und den Landkreis. Als Herausgeber fungierte Hans Peter Klauk.

Die umfangreiche Chronik der Volksschule Beaumarais gliedert sich in drei Bände und umfasst einen Zeitraum von 1890 bis 1952. Die Bearbeitung nach 1952 soll nachfolgenden Generationen überlassen bleiben.

In der wechselvollen Geschichte der Volksschule in Beaumarais gab es verschiedene Schulgebäude. Bis auf die heutige Grundschule „In den Bruchwiesen“ sind diese jedoch entweder nicht mehr vorhanden oder sie werden als Wohngebäude genutzt. Es ist allerdings keine Selbstverständlichkeit, dass bis zum heutigen Tage mit der Bruchwiesenschule eine Grundschule in Beaumarais existiert. Im Jahr 2005 konnte die Schließung nur durch das große Engagement der Eltern abgewendet werden.

Auf die Leserinnen und Leser warten beispielsweise Themen wie ein Zeppelinüberflug von Beaumarais, die Benutzung einer Feldbahn zum Abtransport des Sandes vom Rech zum Bau der heutigen Graf-Werder-Kaserne, über den Flughafen Beaumarais, der im 1. Weltkrieg tatsächlich für das 5. Armee-Korps nachweis-

bar ist, über ein Motorradrennen von der „Neuen Welt“ nach Ittersdorf. Außerdem werden Unglücksfälle und Brände ausführlich dokumentiert.

Einschübe befassen sich mit der Valentinskapelle und den Umbenennungen von Beaumarais in Schönbruch. Die erste – wenig bekannte - Umbenennung fand 1916/17 statt und wurde nach dem ersten Weltkrieg rückgängig gemacht. Die zweite Umbenennung wurde 1935 durchgeführt, also bevor 1936 Saarlautern gebildet wurde. Viele historische und zum Teil bislang unveröffentlichte Fotografien ergänzen die Aufzeichnungen. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Gerlinde Laurent, die umfangreiches Bildmaterial aus ihrem Archiv und dem Nachlass von Hans Nicola zur Verfügung gestellt hat sowie Horst Schönberger, der viele Aufnahmen aus seinem Privatarchiv beisteuerte.

Auf große Unterstützung traf die Recherche bei der Leiterin der Bruchwiesenschule, Susanne Heß, und dem Schulsekretariat unter der Betreuung von Anja Monter. Auch ihnen danken alle Beteiligten recht herzlich.

Die Chronik kann für 1990 Euro im Kreisarchiv, Kaiser-Wilhelm-Straße 6, bezogen werden. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17 Uhr. Eine Online-Bestellung ist möglich unter www.vfh-saarlouis.de.

BILDUNG UND BEGEGNUNG BEI DER VHS SAARLOUIS

DIE VOLKSHOCHSCHULE SAARLOUIS BIETET ÜBER 280 KURSE, SEMINARE UND WORKSHOPS FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

▶ Lara Roll (mitte) zusammen mit der Kulturamtsleiterin Julia Hennings (rechts) und dem Leiter der VHS Saarlouis, Andreas Obster (links).



Mit einem Vortrag über die neuen Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz in Alltag und Beruf startete die vhs ins Herbstsemester sowie mit Workshops zu Hitze und Starkregen in Saarlouis – in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement und dem Projekt STARK.

Die vhs Saarlouis hält Bildungsmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen und Bildungsniveaus bereit. Insbesondere niedrigschwellige Angebote im Sprachen-, Gesundheits- und Ernährungsbereich sowie die wöchentliche kostenfreie Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Einschränkungen im Alltag gehören dazu.

Ein Rhetorik-Training am 18. November gegen Rassismus ist ebenso kostenfrei wie eine Führung auf Französisch am 24. November durch die aktuelle Ausstellung „WeltSichten“ in der Ludwig Galerie.

Kinder von 8 bis 12 Jahren lernen im Winter in der Kinder-UNI, warum Insekten so wichtig sind, wie der Globus Saarlouis funktioniert und wie eine Kirchenorgel ein ganzes Orchester ersetzt.

In den kostenfreien Workshops für Eltern sind von November bis Januar die Themen „Autonomieentwicklung“, „Grenzen setzen“ und „Lernschwächen“ geplant.

Die Erinnerungskultur wird in Saarlouis weiterhin durch den christlich-jüdischen Dialog mitgeprägt, der im November das jüdische Leben an der Saar bis zur Shoa sowie jüdische Feste und die Hand-in-Hand-Schulen in Israel thematisiert. Auch ein kostenfreier Online-Kurs über das jüdische Leben in Deutschland ist neu im Programm der vhs.

„Bildung und Begegnung“ ist auch das Motto für Kreativ- und Kochkurse im Donatuszentrum, die in Kooperation mit der Quartiersmanagerin für Roden stattfinden.

Parallel zum Semesterprogramm wickelt die vhs auch zahlreiche Bildungsmaßnahmen an Schulen in Saarlouis und Umgebung ab. Dabei holen die Kinder in zusätzlichen Förderkursen im Rahmen des „Aufholen nach Corona“-Programms versäumten Lernstoff nach und stärken ihre sozialen und musisch-kulturellen Fähigkeiten.

Das Programmheft der vhs liegt in zahlreichen städtischen Einrichtungen und Geschäften aus und ist online verfügbar. Weitere Informationen unter Tel.: 06831/6989030 und www.vhs-saarlouis.de

Andreas Obster

KOMPLEMENTÄR VI KÜNSTLERGRUPPE UNTERE SAAR E.V. UND KUNST FORUM SAARLOUIS E.V.

17. DEZEMBER 2023 BIS 21. JANUAR 2024

Unter dem Titel „Komplementär VI“ werden auch 2023 in der Ludwig Galerie Saarlouis die beiden Jahresausstellungen der Künstlergruppe Untere Saar e.V. und des Kunst Forums Saarlouis e.V. präsentiert. Die Ausstellung gewährt überraschende Einblicke und neue Möglichkeiten, das Spektrum der Saarlouiser Künstlergruppen im gemeinsamen Austausch kennenzulernen.

Die Künstlergruppe Untere Saar e.V. präsentiert ihre 49. und das Kunst Forum seine 34. Jahresausstellung. Gezeigt werden Werke (Malerei, Fotografie, Skulpturen) von Künstlerinnen und Künstlern der beiden Saarlouiser Künstlergruppen, die im vergangenen Jahr entstanden sind. Unter dem Titel „Komplementär“, der ab diesem Jahr eine römische Zahl als Zusatz erhält, freuen sich die beiden Vorsitzenden, Gaetano Gross und Ulrike Rupp-Altmeier, auf die Fortsetzung dieser spannenden Ausstellungskonzeption.

cwf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag,
10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
14 bis 17 Uhr

Geschlossen:
montags, 24./25./31. Dezember 2023
sowie 1. Januar 2024

VERANSTALTUNGEN:

Öffentliche Führungen mit
Künstler*innengespräch
in Kooperation mit der
vhs Saarlouis

Sonntag, 7. Januar 2024
Sonntag, 14. Januar 2024
Jeweils um 15 Uhr

MUSEUMSTREFF IN DER MITTAGSPAUSE IN KOOPERATION MIT DER VHS SAARLOUIS:

Mittwoch, 20. Dezember 2023
Mittwoch, 10. Januar 2024
Jeweils um 12.30 Uhr

Weitere Informationen:

Tel.: 06831/6989811 oder
06831/6989014/017
Mail: LudwigGalerie@saarlouis.de
www.saarlouis.de/ludwiggalerie



Die Künstlergruppen gemeinsam bei der letzten Vernissage im Jahr 2022 zusammen mit der Leiterin des Museums, Dr. Claudia Wiotte-Franz (dritte v.l.)

Die
Vernissage

findet am Sonntag, 17. Dezember 2023
um 11 Uhr statt.

FANTASTISCHE REISE

MIT JIM KNOPF,
BASTIAN UND MOMO

Auf dem Glücksdrachen Fuchur durch Phantasien reiten, die kindliche Kaiserin treffen, mit Bastian auf dem Dachboden sitzen, Momo auf der Flucht vor den Zeitdieben begleiten, den satanarchäologischen Wunschsunsch brauen oder mit Jim Knopf und Lukas den Scheinriesen Tur Tur zum Leuchtturm ernennen. Diese weltberühmten Geschichten von Michael Ende (1929–1995) begeistern und berühren seit Jahrzehnten. Dabei treffen Fantasie und Realität immer wieder aufeinander und klar ist: Es ist nie zu spät in die Meisterwerke des berühmten Autors einzutauchen!

Die vielfältigsten Illustrator*innen und Zeichner*innen haben Endes literarischen Kosmos aus fantastischen Gestalten und Heldenfiguren in visuell erfahrbare Bildwelten übertragen. F. J. Tripp, der auch dem Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Gestalt verleiht, erschafft mit Jim Knopf, Lukas und Emma Ikonen der Buchkunst. Regina Kehn entwickelt das verrückte Figurenensemble des Wunschsunches und Roswitha Quadflieg verleiht der Unendlichen Geschichte die legendären Initialen. Anlässlich des 40. Jubiläums des Buches im Jahr 2019 ist es der Künstler Sebastian Meschenmoser, der dieser weltberühmten Erzählung eine neue Erscheinung gibt. Die dazu entstandenen farbenprächtigen Ölgemälde sind in der Ausstellung zu sehen.

Mit den Künstler*innen gehen die verschiedensten Zeichenstile, Techniken und Bildsprachen einher, sodass sich in der eindrucksvollen Überblicksschau nicht nur das umfangreiche Werk Michael Endes abbildet, sondern auch Ikonen der Illustrationskunst. Anhand von mehr als 150 originalen Gemälden, Zeichnungen und Buchausgaben lässt sich diese grandiose Bildwelt in einer umfassenden Ausstellung in der Ludwig Galerie Saarlouis entdecken.

Zu Gast sind außerdem Helden und Heldinnen Michael Endes als Puppen aus dem Düsseldorfer Marionetten-Theater.

Viele Geschichten Endes sind in andere Medien übertragen: Hörbuch und -spiel, Theater, Musiktheater und Marionettenspielfadaption, Film und Zeichentrickfilm sowie Merchandisingprodukte zeugen zudem von der immensen Beliebtheit der Figuren.

Man benötigt für Michael Ende Geschichten keine Gebrauchsanweisung. Einzig und allein die Neugier ist das Fahrzeug durch die Welt des unvergessenen fantastischen Realisten, die auch heute noch Menschen jeden Alters immer wieder aufs Neue zu überraschen vermag. Lassen Sie sich verzaubern.

Die Geschichten und Bilder zu Michael Ende laden zu einem umfangreichen museumspädagogischen Programm ein. Nähere Infos ab Januar 2024.

Die Ausstellung „Michael Ende“ entstand in Kooperation mit der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen.

Illustration von F. J. Tripp,
koloriert von Mathias Weber
aus Michael Ende,
Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer
© Thienemann-Esslinger
Verlag GmbH, Stuttgart



MICHAEL ENDE – BILDER UND GESCHICHTEN 4. FEBRUAR BIS 2. JUNI 2024



Illustration von Michael Ende aus Michael Ende, Momo
© Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart



FASZINATION FESTUNGSBAUKUNST

FORSCHENDER BLICK – ÄSTHETISCHE BETRACHTUNG

FOTOGRAFIE VON JEAN-MARIE BALLIET



▲ Fort La Latte (Côtes-d'Armor / Bretagne) September 2019 (Alle Fotos © Jean-Marie Balliet)



▲ Festung Fenestrelle (Piemont) Mai 2022

◀ Forte Stella bei Porto Ercole (Toscana) Mai 2019



▲ Festung Salses (Pyrénées-Orientales / Okzitanien) Oktober 2011

Als leidenschaftlicher Festungsforscher und begeisterter Fotograf, verbindet Jean-Marie Balliet in seinen Fotografien historischer Festungsanlagen den wissenschaftlichen Blick des Forschers mit der ästhetischen Betrachtung des Künstlers. „L'art de fortifier“, die Kunst des Festungsbaus übt eine Faszination aus, die in seinen Fotografien spürbar wird.

Für Balliet „basiert die Motivation, Fotografien von Burgen, Festungen und Befestigungsanlagen zu erstellen, auf einer Verbindung von ästhetischen, technischen und wissenschaftlichen Überlegungen“. Ästhetisch betrachtet, besitzen diese historischen Strukturen einen einmaligen Reiz, der elegante Architektur mit beeindruckender Dauerhaftigkeit verbindet. Die Verknüpfung aus dem alten Erbe und der modernen Umgebung schafft fesselnde visuelle Szenen und fängt die Essenz der Zeit und der Entwicklung unserer Geschichte ein.

Aufgabe für den begeisterten Fotografen dar. Ihre geometrischen Formen, die komplexen Details an den Mauern, Türmen und Zinnen, nicht selten in traumhaften Landschaften gelegen, bieten vielfältige Perspektiven und kreative Kompositionsmöglichkeiten. Das Spiel von Licht und Schatten auf den alten Steinen ermöglicht den Einsatz von Kontrasten und verleiht jedem Bild eine künstlerische Dimension.

Indem man diese Festungen durch das Objektiv einfängt, kann man außerdem ihre historische Bedeutung und ihre strategische Rolle in der Vergangenheit dokumentieren. Die Bilder werden somit visuelle

Von einem technischen Standpunkt aus stellen diese Fotografien eine herausfordernde



Das gebts doch net!



Johann Josef der I.

Franz der II.

Helmut der III.

Joachim der IV.

Der 3-Jahrhundert-Bohr

Den feiert die berühmte Saarlouiser Optikerfamilie
in der Französischen Straße 17.

brillen-bohr.de

**Mal sehn!
Bohr**

seit 1897 zu Ihren
Diensten



◀ Fort Chapus (auch: Fort Louvois)
(Charente-Maritime /
Nouvelle Aquitaine)
September 2013

Festung Fenestrelle ▶
(Piemont)
Mai 2022

Zeugnisse voriger Zeiten und bedeutsamer Ereignisse unserer Geschichte. Sie laden den Betrachter dazu ein, eine Verbindung zur Vergangenheit herzustellen und den Wert der Bewahrung dieser historisch wertvollen Bauwerke zu schätzen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Motivation, Fotografien von Festungen und Befestigungsanlagen zu erstellen, in der einzigartigen Verbindung ihrer ästhetischen Anziehungskraft und den technischen Herausforderungen liegt. Dies bietet den Fotografen die Möglichkeit, zeitlose Momente einzufangen und gleichzeitig unser kulturelles und historisches Erbe zu feiern und zu erforschen, wodurch jede Aufnahme zu einer fesselnden Reise durch Zeit und Raum wird.“

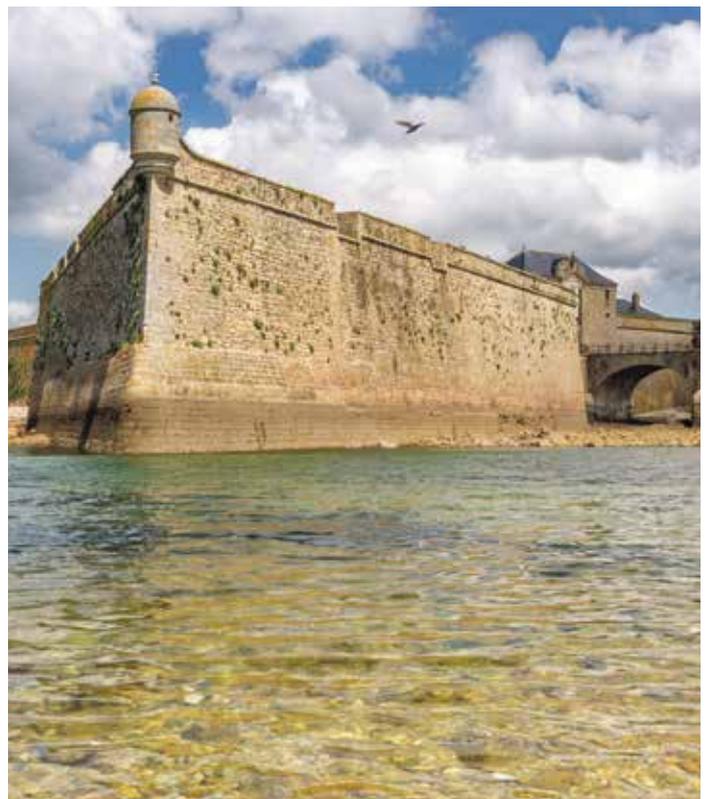
Jean-Marie Balliet, Chefarzt in Colmar, gilt europaweit als anerkannter Fachmann der Festungsforschung. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Rates der Association Vauban, der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung und Experte für Kulturerbe bei ICOMOS-Frankreich. Zahlreiche Vorträge und Publikationen zeugen von seinem profunden Wissen. Auch in Saarlouis beteiligt sich Balliet regelmäßig als Referent am Festungs-Forum.

Das Städtische Museum Saarlouis zeigt rund 100 Fotografien aus dem umfangreichen Archiv des Fotografen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf französischen Anlagen; typisch für Jean-Marie Balliet geht der Blick aber auch über die französischen Landesgrenzen hinaus.

Benedikt Loew



▲ Zitadelle von Bitche (Moselle / Lothringen) Juni 2017



▲ Zitadelle von Port-Louis, Bastion de Groix (Morbihan / Bretagne) Juni 2010

SONDERAUSSTELLUNG IM STÄDTISCHEN MUSEUM SAARLOUIS

20.10.2023 – 14.04.2024

Die Ausstellung im Vauban-Saal des Museums läuft vom 20. Oktober 2023 bis zum 14. April 2024.

Der Eintritt ist kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Freitag: 10-13 & 14-17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 14-17 Uhr

(geschlossen am 24. und 25.12., 01.01. sowie am 29.03.)

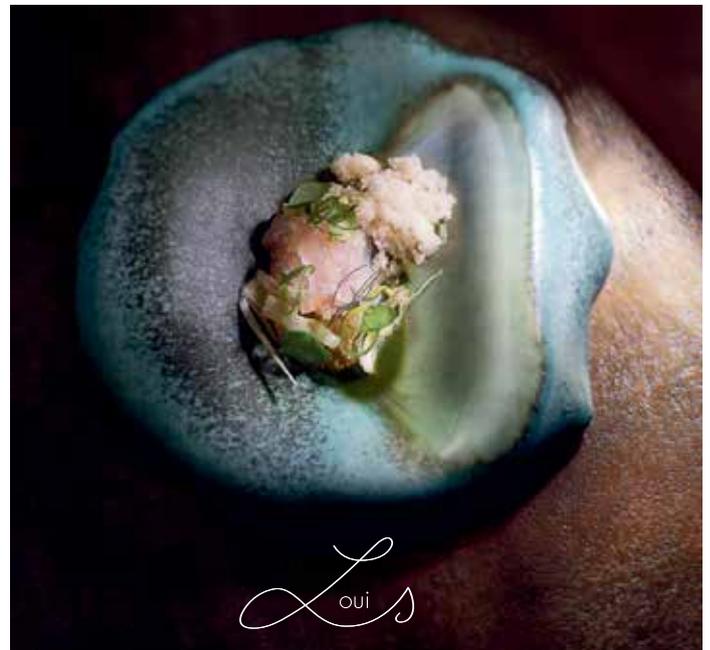


**EIN SERVICE & EINE PRODUKTPALETTE
DIE ALLES IN DEN SCHATTEN STELLEN.**

IRSCHUNDLAUER.DE



ADENAUER STR. 51
66773 SCHWALBACH
TELEFON: 06831 – 53342



Loui

FÜR IHREN KULINARISCHEN HERBST

LA MAISON hotel Prälät-Subtil-Ring 22 66740 Saarlouis
+49 (0) 6831 / 89 440 440 info@laison-hotel.de
www.laison-hotel.de

A MEMBER OF DESIGN HOTELS' PRETTY HÔTELS

MEMBER OF



Theater-Programm

COMEDY CLASH SAARLOUIS

**Comedy Clash Saarlouis –
Deutschlands größter Stand-Up-Comedy Wettbewerb ist im Saarland!**

Bereits in den ersten drei Vorrunden im Frühjahr diesen Jahres war das Publikum vom hohen Niveau der kandidierenden Comedians begeistert. Die ersten drei Finalisten stehen bereits fest. Ab September kommen dann wieder Deutschlands beste Stand-Up-Comedians und die heißesten Newcomer ins Theater am Ring in Saarlouis. Wer von den Comedians in dem Wettbewerb weiterkommt, entscheidet das Publikum! Der Comedy Clash, der in Stuttgart seine Wurzeln hat, ist mittlerweile ein beliebtes ARD-Format und in der Mediathek, im TV und auf YouTube zu sehen. Seit über 10 Jahren gilt der Comedy Clash als Nachwuchsschmiede für Stand-Up-Comedy. Der renommierte Publikumspreis hat so erfolgreichen Comedians wie Özcan Cosar und Chris Tall zum Durchbruch verholfen. Letzte Vorrunde am 3. November 2023, Saisonfinale: 1. Dezember 2023.

red

November und Dezember 2023, 20.00 Uhr
Eintritt: 23,90 € Vorrunde / 32,40 € Finale
Vorverkauf über Eventim



KOMPLEXE VÄTER

Theater am Ring

Anton (Jochen Busse) und Erik (Hugo Egon Balder) könnten unterschiedlicher kaum sein. Während Anton sich gutbürgerlich und kontrolliert gibt, ist Erik eher der Typ Schlaffi. Doch die beiden haben eines gemeinsam: eine Tochter, Nadine (Katarina Schmidt). Erik ist der biologische Vater Nadines, Anton ihr Ziehvater. Beide Männer sind einander in herzlicher Abneigung verbunden. Anton wirft Erik vor, er hätte sich nie um seine Tochter gekümmert, Erik findet die Atmosphäre, die Anton verbreitet, einfach nur „muffig“. Als Nadines Mutter (Alexandra von Schwerin) darauf besteht, dass alle zwei Björn (René Heinersdorff), den neuen Freund Nadines, gemeinsam mit ihr kennenlernen, ändert sich das schlagartig, stellen die beiden doch fest, dass der mindestens 20 Jahre älter ist als Nadine. Das finden Anton und Erik gar nicht witzig, schließen „Waffenstillstand“ und sprechen plötzlich von „unserer Tochter“. René Heinersdorff überzeugt nicht nur in der Rolle des weitaus älteren Freund Nadines, er ist auch Autor und Regisseur von „Komplexe Väter“. Seinen Freunden Jochen Busse und Hugo Egon Balder hat er die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden lassen Heinersdorffs Pointen funkeln und erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings. Eine Produktion der Komödie am Kurfürstendamm (Berlin).

red



*Jochen Busse und Hugo Egon Balder in dem Stück „Komplexe Väter“
© BolaHolo*

Montag, 13. November 2023, 20.00 Uhr
Eintritt: 25 € / 23 € / 20 €
ermäßigt 19 € / 17 € / 14 €



**20 JAHRE TANZ S.A.L. –
THE BEST OF
JAZZ MODERN & CONTEMPORARY DANCE**

Die Tanzschule Tanz S.A.L. unter der Leitung von Andreas Lauck und das Theater am Ring verbindet bereits eine lange Geschichte. Zahlreiche hochkarätige Aufführungen wurden bereits in Kooperation auf die Bühne gebracht. Auf dem Weg zur diesjährigen Weltmeisterschaft im Jazz und Modern Dance in Belgien, präsentiert Tanz S.A.L. Saarlouis sein aktuelles Repertoire. Mit von der Partie sind die erfolgreichen Formationen *autres choses*, *performance*, *l'équipe*, *Kiwanis*, *Just boys* und viele andere Gruppen und Tänzer*innen des Tanz S.A.L.'s. Als Gast sind weitere, für die Weltmeisterschaft qualifizierte Solisten und Gruppen des Deutschen Tanzsportverbandes auf der großen Bühne des Theaters am Ring zu bewundern.

Aufführungsdauer ca. 90 Minuten.

red

Samstag, 18. November 2023, 19.00 Uhr

Eintritt: 26 € / 24 € / 20 €

ermäßigt 22 € / 20 € / 16 €

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

Theater am Ring

1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung mit Audrey Hepburn als Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenfassung von Richard Greenberg. Im New Yorker Partytrubel der 1940er Jahre ist die fast neunzehnjährige Holly eine geheimnisvolle Ausnahmeerscheinung. Sie mischt das Nachtleben auf und bezaubert die Männer durch ihre Ausstrahlung, ihre Schlagfertigkeit und ihren entwaffnenden Charme. Sie lässt sich zwar gerne von ihnen einen luxuriösen Lebensstil finanzieren, bewahrt sich aber immer ihre Freiheit. Manchmal jedoch, wenn ihr alles zu viel wird, gibt es nur einen Ort, der sie beruhigt: Tiffany, der berühmte Juwelier in der Fifth Avenue mit seinen glitzernden Diamanten in der Auslage. Hollys Nachbar, ein junger Schriftsteller, den sie, obwohl er anders heißt, stets Fred nennt, beobachtet ihr turbulentes und glamouröses Leben, während er versucht, seine eigene Existenz zu ordnen und seine Karriere voranzutreiben. Und er verfällt ihrem Charme, obwohl sie ihn davor gewarnt hat, sich in ein wildes Geschöpf wie sie zu verlieben...

Eine Produktion des Altonaer Theater, Hamburg.

red

Montag, 27. November 2023, 20.00 Uhr

Eintritt: 25 € / 23 € / 20 €

ermäßigt 19 € / 17 € / 14 €



© Schauspielbühne Stuttgart

NILS HOLGERSSON

Aufführung im Theater am Ring

Die Produktionen der Kleinen Oper Bad Homburg erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Liebevoll inszenierte Kinderstücke mit ausgeklügelten musikalischen Arrangements sowie ein packendes Bühnenbild begeistern die Kinder jedes Mal aufs Neue. Diesmal im Programm: Eine Adaption der bekannten Geschichte von Nils Holgersson. Die Kleine Oper Bad Homburg hat eine neue Geschichte erfunden. Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich,

Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen. Dabei lernt er einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Da sich Nils in der Tierwelt bewegt, lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, Achtung für seine Mitgeschöpfe - Menschen wie Tiere - zu haben und hat viele neue Freunde gefunden. Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß!



© Kleine Oper Bad Homburg

**Donnerstag & Freitag,
07. & 08. Dezember 2023, 10.00 Uhr**
Eintritt: 6 €
ab 5 Jahre
Dauer: 70 Minuten

red

DER KLEINE LORD – MUSICAL



Im Amerika des 19. Jahrhunderts: Cedric Errol ist ein fröhlicher Junge, der in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter aufwächst. Von jetzt auf gleich wird Cedric aus seinem gewohnten Leben herausgerissen und hinaufkatapultiert in die Höhen der englischen Aristokratie. Sein mürrischer und hartherziger Großvater möchte aus dem Enkel den kleinen Lord Fauntleroy machen, einen Erben in seinem Geiste. Doch die Lehrstunden verlaufen andersherum: Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters und entlockt ihm nie gezeigte Wesenszüge wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Großherzigkeit. So werden der Alte und der kleine Lord Hand in Hand zu respektablen Aristokraten. Das Musicalformat eröffnet eine neue Perspektive und bietet Darstellern wie Musikern Raum für reizvolle Wechselspiele. Die bedeutendste Rolle neben dem titelgebenden kleinen Lord Fauntleroy spielt sein hartherziger Großvater John Arthur Molyneux Errol, allseits bekannt als der Earl of Dorincourt.

Mit einer LIVEBAND auf der Bühne
mit u. a. Max Volkert Martens (Earl of Dorincourt)
Eine Produktion von Agon Theater (München).

red

Freitag, 15. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Eintritt: 28 € / 26 € / 23 €
ermäßigt 22 € / 20 € / 17 €

WEIHNACHTSKONZERT „WINTER WONDERLAND“ VEREINSHAUS FRAULAUTERN



SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023,

20.00 UHR

EINTRITT: 16 €

ERMÄSSIGT: 12 €

Mit der Big Band der Polizei des Saarlandes Weihnachten im Big Band Sound!

Wenn mit der Big Band der Polizei des Saarlandes, einem der herausragenden Klangkörper des Landes, das „Winter Wonderland“ eingeläutet wird, sind fröhliche Weihnachten garantiert! Das professionelle Jazzorchester der Polizei, besetzt mit bekannten Jazz-Musikern der regionalen Musikszene wie Peter Hedrich oder Kevin Naßhan steht für künstlerische Wandlungsfähigkeit und herausragende Qualität. Im Programm finden sich traditionelle Big Band

Musik und Evergreens, aber auch Klassiker der Popmusik in neuem musikalischen Gewand. Nun hat das Ensemble als Einstimmung auf die Weihnachtszeit das Programm „Winter Wonderland“ mit einer kräftigen Prise Weihnachtsmusik aufgelegt. Als einzige professionelle Big Band im Großraum Saar-Lor-Lux/Rheinland-Pfalz leistet die Formation einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Angebot der Region.

red

Faltstore • Jalousien • Rollos • Lamellenvorhänge • Flächenvorhänge • Markisen • Insektenschutz



Rolladen + Markisen



Adolf Irsch e. K.
Carl-Zeiss-Str. 8
66740 Saarlouis-Roden
Tel.: 068 31/8 22 09
www.adolf-irsch.de



PE WERNER „EINE PRISE ZIMT“

Wenn der Winter in der Tür steht, streut Pe Werner „Ne Prise Zimt“ in ihr Konzert-Programm – und in die Herzen des Publikums. Pe Werner, mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff, widmet sich augenzwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen, sowie Tannensäulen zwischen Lamettazwang und Brandschutzversicherung. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel schlendert sie unterhaltsam durch ein Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in "Pe-sonderen" Arrangements.

red

Montag, 18. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Eintritt: 33 € / 30 € / 27 €

ermäßigt: 30 € / 27 € / 24 €

© Steve Haberland

LA TRAVIATA

Theater am Ring

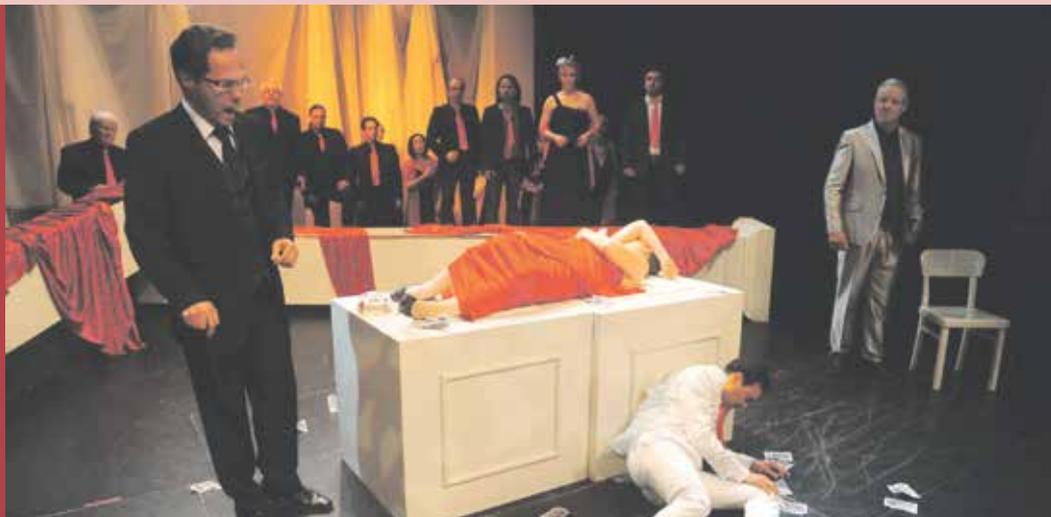
Die Geschichte der schönen, schwindsüchtigen »Kameliendame« rührt seit über 150 Jahren die Herzen: die Pariser Halbweltdame Violetta verzichtet auf ihre leidenschaftliche Liebe zu Alfredo, weil dessen Vater durch diese Beziehung die Ehre der Familie bedroht sieht. Als Alfredo, durch Violettas selbstlose Entsagung gerührt, seine Entscheidung bereut, ist es jedoch zu spät. Zwar ist eine Versöhnung der Liebenden noch möglich, doch weiteres Glück bleibt den beiden versagt. Violetta stirbt in

den Armen des Geliebten an Schwindsucht. Giuseppe Verdi's »La Traviata« nach dem berühmten Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas zählt neben Mozarts »Zauberflöte« zu den beliebtesten Opern, vereint sie doch alles, was ein „großes Bühnenstück“ ausmacht: eine herzerreißende Geschichte um Liebe, Tod und Erlösung, deren Tiefe und Dramatik Verdi in Melodien von betörender Schönheit übersetzt. Mit der Kammeroper Köln.

red

**Samstag, 03. Februar 2024,
20.00 Uhr**

**Eintritt: 28 € / 26 € / 23 €
ermäßigt 22 € / 20 € / 17 €**





„GROSSER MARKT 23“

LEISTUNGSSCHAU VON HANDEL UND GEWERBE
VERGANGENEN SEPTEMBER IN SAARLOUIS



Was noch vor Corona als Expo beworben und durchgeführt wurde, heißt nun „Großer Markt“, nach dem Ort, an dem die Leistungsschau auch in diesem Jahr wieder ihren gewohnten Anlaufpunkt hatte.

Neben der üblichen Leistungsschau setzte der Verband in diesem Jahr aktuelle Schwerpunkte, die einerseits auf aktuelle Themen für Verbraucher abzielten und andererseits wichtige Themen für Unternehmen betrafen. Bei Letzteren handelt es sich unter anderem um die stetig steigende Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern und Auszubildenden in den Betrieben. Der erste Tag der Messe stand also ganz im Zeichen der Ausbildung. Jungen Menschen wurde die Gelegenheit gegeben, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

An den darauffolgenden Tagen hatten einige Bürgerinnen und Bürger die Einladung des Verbandes in Saarlouis angenommen und waren auf dem Großen Markt zu Besuch um dort an den Ständen der insgesamt 95 Aussteller Informationen zu sammeln und sich von neuen Innovationen und Technologien begeistern zu lassen. Handel und Handwerk, die Industrie sowie Dienstleister und auch freie Berufe bildeten gemeinsam mit Anbietern sozialer und öffentlicher Dienste einen bunten und abwechslungsreichen Mix, somit war ein Erlebnis für die gesamte Familie garantiert.

red



Was für ein Tag, was für ein Fest!

BUNDESWEHR FEIERTE

65 JAHRE SAARLANDBRIGADE IM STADTGARTEN

Tausende Besucherinnen und Besucher haben mit unseren Soldatinnen und Soldaten im September den 65. Geburtstag der Saarlandbrigade gefeiert.



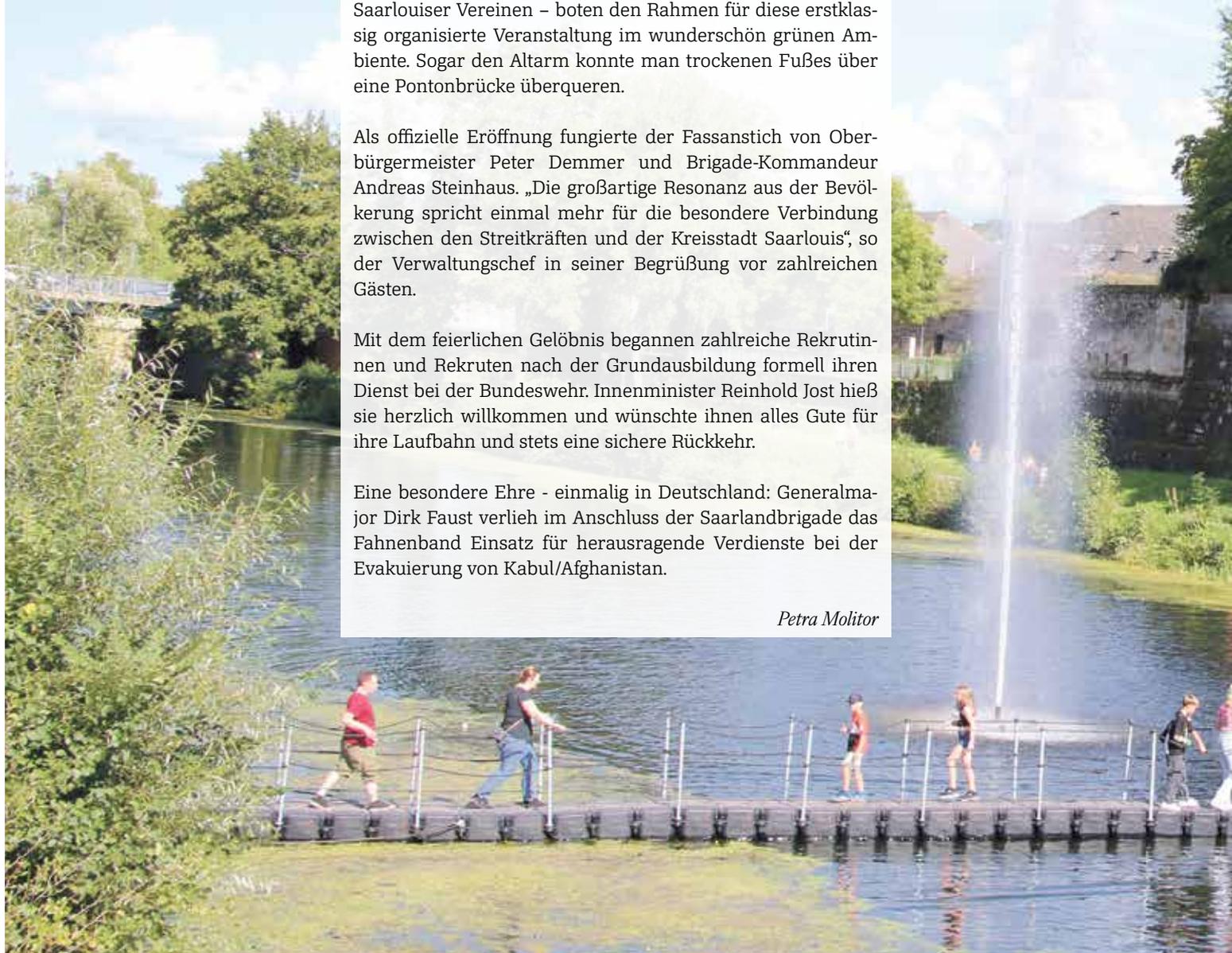
Bei herrlichem Spätsommerwetter gab es rund um die Festwiese im Stadtgarten unglaublich viel zu Sehen und zu Erleben. Zahlreiche Aktions- und Informationsstände mit Angeboten und Vorführungen für alle Altersklassen – im Bereich Gastronomie unterstützt von Saarlouiser Vereinen – boten den Rahmen für diese erstklassig organisierte Veranstaltung im wunderschön grünen Ambiente. Sogar den Altarm konnte man trockenen Fußes über eine Pontonbrücke überqueren.

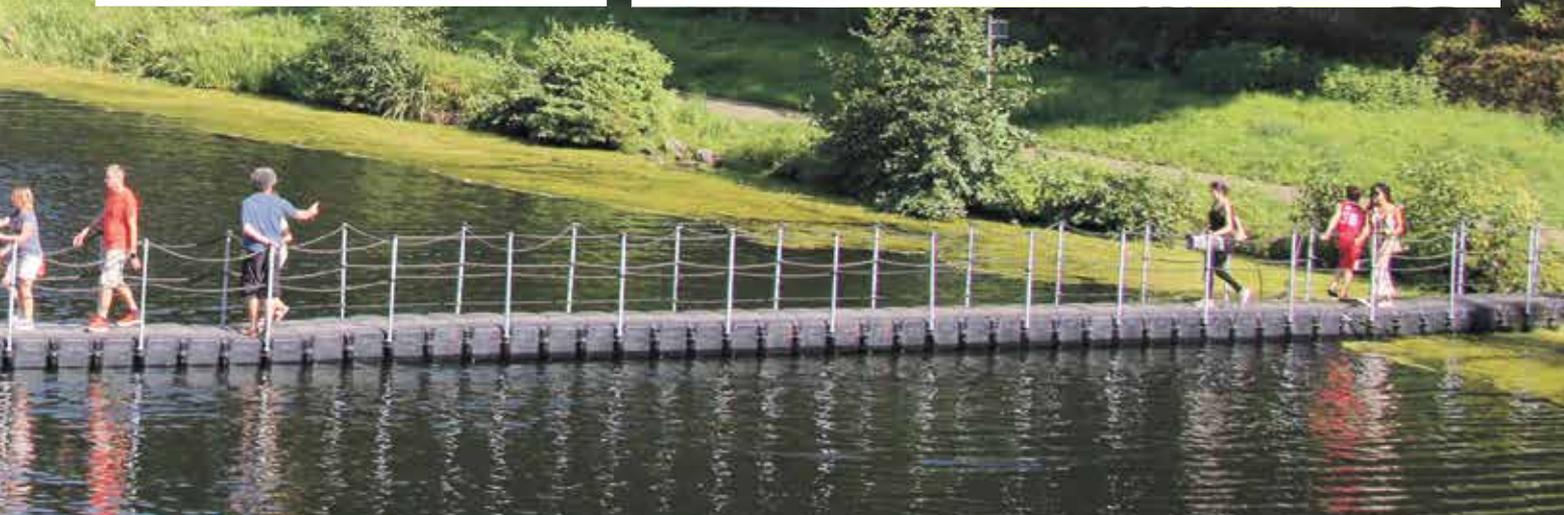
Als offizielle Eröffnung fungierte der Fassanstich von Oberbürgermeister Peter Demmer und Brigade-Kommandeur Andreas Steinhaus. „Die großartige Resonanz aus der Bevölkerung spricht einmal mehr für die besondere Verbindung zwischen den Streitkräften und der Kreisstadt Saarlouis“, so der Verwaltungschef in seiner Begrüßung vor zahlreichen Gästen.

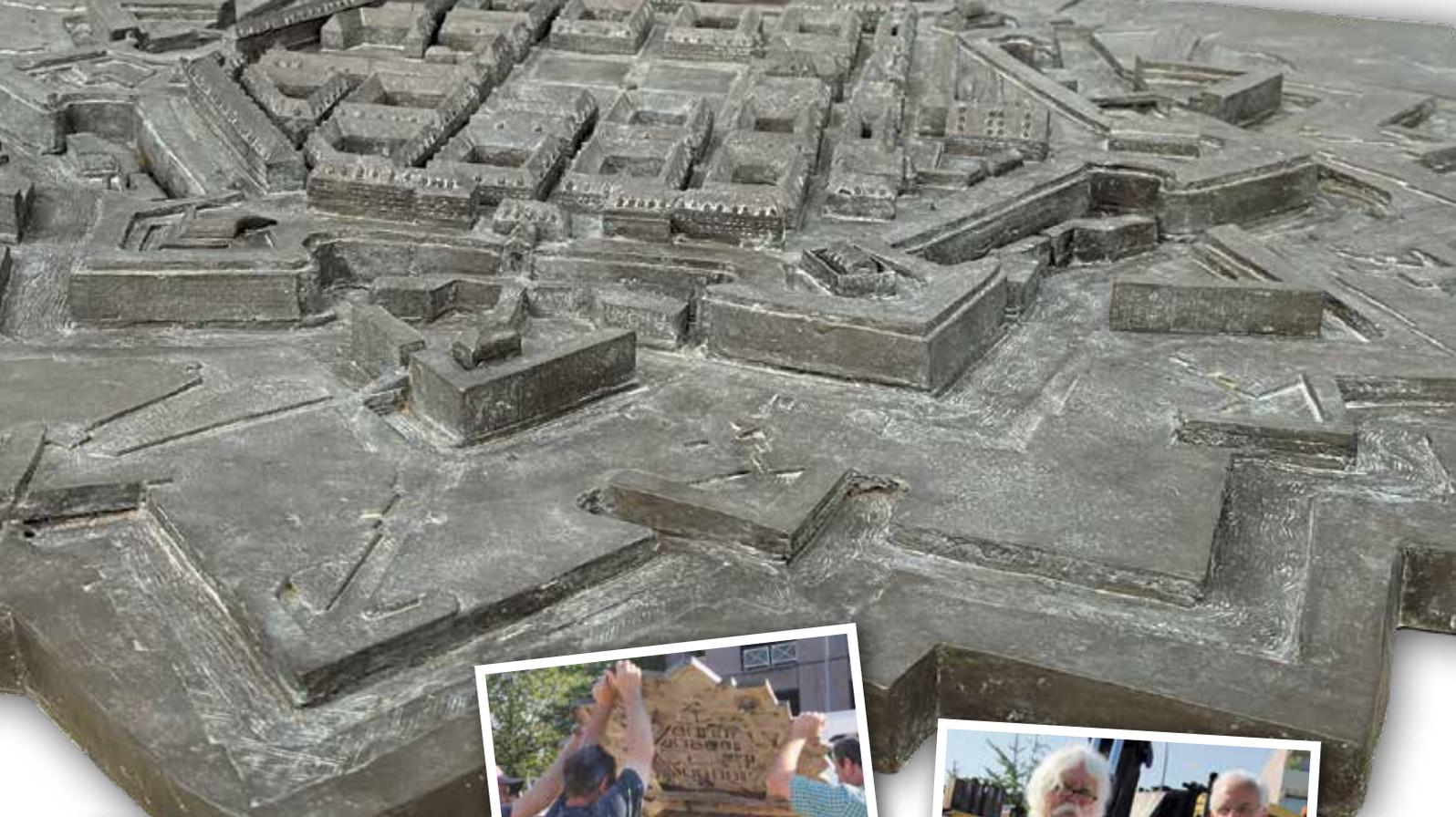
Mit dem feierlichen Gelöbnis begannen zahlreiche Rekrutinnen und Rekruten nach der Grundausbildung formell ihren Dienst bei der Bundeswehr. Innenminister Reinhold Jost hieß sie herzlich willkommen und wünschte ihnen alles Gute für ihre Laufbahn und stets eine sichere Rückkehr.

Eine besondere Ehre - einmalig in Deutschland: Generalmajor Dirk Faust verlieh im Anschluss der Saarlandbrigade das Fahnenband Einsatz für herausragende Verdienste bei der Evakuierung von Kabul/Afghanistan.

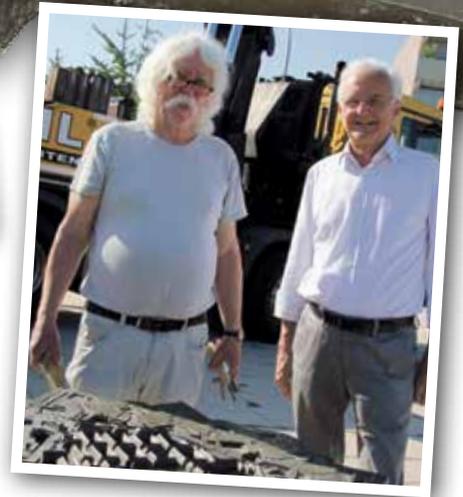
Petra Molitor







► Egbert Broerken (links) & Prof. Dr. Dieter Bohr vom LCS.



Fühlen, Entdecken und Begreifen:

**MODELL DER HISTORISCHEN FESTUNGSANLAGE
(NICHT NUR) FÜR MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNGEN**

Auf dem Roland-Henz-Platz am Ravelin V wurde Mitte August das neue Saarlouiser Blindentastmodell aufgestellt. Der Bildhauer Egbert Broerken, der die beeindruckende Bronzeplastik in einem aufwändigen Wachsschmelzverfahren mit seinem Sohn Felix angefertigt hat, arbeitete Hand in Hand mit Kollegen des Amtes für Stadtplanung, Hochbau, Denkmalpflege und Umwelt und des Neuen Betriebshofes Saarlouis.



► Das Modell wurde von Bauleiter Ralf Hoffmann und dem Künstler analog des Hauptgrabens in der Örtlichkeit ausgerichtet.



Vom neuen Standort oberhalb der großen Treppen-Rampenanlage können Menschen mit Sehbehinderung an einem zentralen und gleichzeitig historischen Ort Saarlouis in seiner ursprünglichen Gestaltung als Festungsstadt erleben und sich am Modell orientieren. Das Tastmodell im Maßstab 1:800 stellt ein Abbild der historischen Festungsstadt mit ihren umlaufenden Wällen und Gräben dar. Es schlägt damit einen einzigartigen Bogen von den Anfängen der Stadt Saarlouis zur heutigen Zeit.

Das Modell wurde Ende Oktober in einer kleinen Feierstunde offiziell übergeben. Initiiert hat das Projekt der Lions Club Saarlouis e. V., der auch einen Großteil der Kosten übernommen hat. Weitere Fördermittel stellten das saarländische Innenministerium und das saarländische Sozialministerium zur Verfügung; die Kreisstadt Saarlouis trug den Restbetrag.

Petra Molitor




Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★★

... legen wir Ihr Haus trocken.

Ihr Spezialist für alle Baumaßnahmen, vor allem...

NässeSchutz!

Für Kanalsanierung, Rückstauschutz, Keller- und Balkonabdichtung haben wir mehr als nur ein gutes Händchen. Moderne Analysetechnik sowie unser kompetentes Pflegepersonal* sorgen dafür, dass die Nässe draußen bleibt.





*von zufriedenen Hausmüttern empfohlen

Fon (06831) 965 965
www.bannwegbau.de

Ihre Augen – unsere Leidenschaft!





BRILLEN GALERIE
Manfred Klein
by Fabienne Mock

Weißkreuzstraße 11
66740 Saarlouis
Tel.: 06831/12 1232
info@brillengalerie-saarlouis.de
www.brillengalerie-saarlouis.de



FEUERWACHE INNENSTADT:

DACHKONSTRUKTION ERFOLGREICH VERSTÄRKT

Ein lauter Knall, eine Verformung an einem Spannlied: Es war ein außergewöhnlicher Schadensfall, der sich im Oktober 2021 an der Dachkonstruktion der Feuerwache Innenstadt ereignete.

Im Büro des Wehrführers fanden sich Abplatzungen, die schnell zur Ursache führten: Eines der tragenden Spannseile war gerissen – aufgrund einer Ummantelung von außen zunächst aber kaum zu erkennen. Umfangreiche Untersuchungen ergaben, dass das betroffene Spannlied riss, weil die Zugseile im Inneren korrosionsbedingte Schäden erlitten hatten. Außerdem konnte auch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft weitere Spannlieder reißen würden. Damit bestand Einsturzgefahr, die Wache wurde vorübergehend geräumt und behelfsweise einsatzfähig gehalten.

VERANKERT SIND DIE SPANNSEILE IN NEUEN STAHLBETON-ANKERBLÖCKEN, DIE IM INNEREN DES GEBÄUDES ERRICHTET WURDEN.



Der Neue Betriebshof unterstützte die Feuerwehr bei der Organisation des Notbetriebs über ein Wochenende hinweg, das Bauamt stellte sicher, dass binnen weniger Tage eine Notabstützung aufgebaut wurde – Verwaltung und Freiwillige Feuerwehr arbeiteten Hand in Hand. Oberste Priorität hatte dabei, die Sicherheit von Mannschaft und Mitarbeitern zu gewährleisten. Außerdem wurde sichergestellt, dass die Feuerwehr handlungsfähig blieb und jederzeit in der Lage war im Einsatzfall auszurücken.

Für die Feuerwehr bedeutete das gut ein Jahr lang enorme Herausforderungen, weil die Wache der Innenstadt zentrale Aufgaben für die Feuerwehr der gesamten Stadt erfüllt. Zudem brachten die notwendigen Maßnahmen erhebliche Einschränkungen mit sich – insbesondere, weil das Tor zum Innenhof nicht mehr genutzt werden konnte. Auch hier zeigten sich Ehrenamt und Verwaltung flexibel: Die Fahrzeughalle wurde umorganisiert, neue Beschilderung und Schranken wiesen den Fußgängerverkehr darauf hin, dass nunmehr durch die Titzstraße ausgerückt werden musste.

IN DEN 50ERN NORMAL: FEHLER MIT FOLGEN

Die Wagenhalle der Feuerwehr Saarlouis wurde 1954 in Stahlbeton errichtet, mit einem Tonnengewölbe als Dachkonstruktion. Das Besondere daran ist das Tragwerk des Daches: Es ist so konstruiert, dass es selbst bei der großen Spannweite in der Halle ohne weitere Stütze auskommt. Bei den Haupttragelementen handelt es sich um bogenförmige Stahlbetonbalken die von Spannseilen unterspannt werden. Diese Spannseile nehmen die sogenannten Bogenschubkräfte auf, die das Dach ohne Abspannung nach außen drücken würden. Jedes Spannseil besteht aus 28 Stahllitzen und einem Stahlrohr als Hülle, das mit Zementmörtel verpresst wurde. An den Rändern wurden die Spannköpfe in der Gebäudewand verankert.

HEUTE WERDEN DIE ALTEN SPANNSEILE JEWEILS DURCH ZWEI NEUE FLANKIERT: DIE SCHWARZEN SPANNGLIEDER ÜBERNEHMEN NUN DIE AUFGABE DER ALTEN SEILKONSTRUKTION.



MIT DEN GELBEN SPANNSEILEN WURDE DIE GEWÖLBTE DECKE DES GERÄTEHAUSES ABGESpanNT. DOCH WEIL KORROSION DAS INNENLEBEN DER SEILE BESCHÄDIGTE, MUSSTE DIE ALTE KONSTRUKTION VERSTÄRKT WERDEN.

Als die Fahrzeughalle Mitte der 1950er-Jahre erbaut wurde, mischte man Chloride unter den Zementmörtel, mit dem die Hüllrohre verpresst wurden, damit dieser schneller erhärtet – damals nicht unüblich. Heute weiß man, dass dadurch die Bewehrung des Betons leidet – im Inneren kann es so zu Korrosionsprozessen kommen. Bei dem gerissenen Spannglied war genau das der Fall.

Spannseil-Konstruktionen wie diese sind bekannt aus dem Brückenbau. Die Untersuchung und Sanierung des Schadens stellten dadurch bereits eine nicht alltägliche Herausforderung dar. Für zusätzliche Komplexität sorgte die Tatsache, dass die notwendigen Maßnahmen im laufenden Betrieb durchgeführt wurden, während zugleich die Löschbereitschaft jederzeit aufrecht erhalten bleiben musste.

Die umfangreichen Untersuchungen mündeten in einem Sanierungskonzept, das vorsah, neue, zusätzliche Spannseile flankierend zu den bestehenden Spannseilen anzubringen. Je zwei von ihnen sind links und rechts der alten Konstruktion angebracht. Verankert sind die neuen Seile in Stahlbeton-Ankerblöcken, die im Inneren des Gebäudes errichtet wurden. Aus Kostengründen wurde auf den Ausbau der alten Spannglieder verzichtet.

WACHE WIEDER GENUTZT WIE ZUVOR

Die Maßnahme wurde gefördert mit einer kommunalen Bedarfszuweisung des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport in Höhe von 345.000 Euro. Innenminister Reinhold Jost überreichte die Zuweisung vor Ort persönlich an OB Peter Demmer und machte sich bei der Gelegenheit selbst ein Bild der Feuerwache im Betrieb während der Bauarbeiten.

Zwischenzeitlich ist die Sanierung abgeschlossen: Die neuen Spannseile sind angebracht, das Gerüst ist verschwunden und die Fahrzeuge sind wieder aufgereiht wie zuvor. Die Wache kann genutzt werden, wie vor dem Schaden. So war es auch möglich, den offiziellen Teil der Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr in diesem Jahr in der Wache durchzuführen.

Die Notmaßnahme bildet dabei den Auftakt zu weiteren Sanierungsschritten in der Feuerwache, die in den nächsten Jahren folgen werden.

KITA- UND KRIPPENAUSBAU:

IMMER IN BEWEGUNG

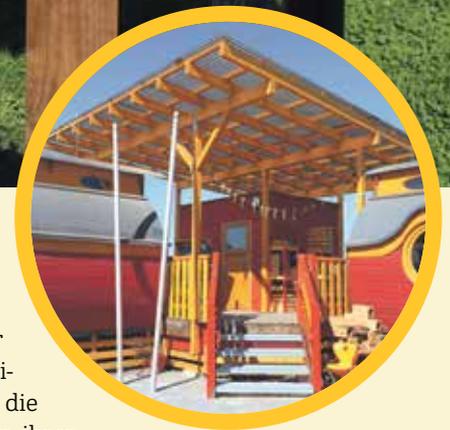
Die jungen Einrichtungen in Neuforweiler und Roden zeigen, wie die Stadt baulich auf neue Betreuungsbedarfe reagiert.

Seit Jahren ist die städtische Landschaft für Kinderbetreuung und Grundschulgebäude in Bewegung: Es wird gebaut, saniert, erweitert – ein erklärter Schwerpunkt der Kreisstadt Saarlouis, für den der Stadtrat stets die notwendigen finanziellen Mittel in erforderlichem Umfang bereitstellt. Zwei Einrichtungen, die erst vor wenigen Jahren neu gebaut und in Betrieb genommen wurden, sind die Kita Roden und die Kita Neuforweiler. Während in Neuforweiler seit diesem Jahr zwei neue Tiny-Houses, die sogenannten Hobbit-Wagen, die Einrichtung um eine besondere Gruppe erweitern, steht in Roden aktuell ein Erweiterungsbau für die Kinderkrippe an.

Parallelen gibt es beim Standort, der Philosophie und der Funktionalität: Beide Einrichtungen schmiegen sich in die umgebende Natur, beide Häuser sind in ihrer architektonischen Flächenaufteilung so gestaltet, dass sie trotz ihrer Größe die Kinder nicht überwältigen, sondern für sie erlebbar bleiben, beide Kitas erzeugen mit PV-Anlagen auf ihren Dächern Strom für den Eigenbedarf.

TINY HOUSES IM HOBBITLAND

Nachdem in der noch jungen Kita Neuforweiler weitere Räume benötigt wurden, entschied man sich für eine kreative Lösung: Im Außenbereich der Einrichtung wurden zwei außergewöhnliche Tiny Houses aufgestellt, die durch ihre geschwungenen Formen und runden Fenster an die Häuser der Hobbits aus „Herr der Ringe“



Durch eingeschobene Innenhöfe mit ihren charakteristischen Dachöffnungen und eine großzügige Außenfläche bleibt die Kita Roden trotz ihrer Größe für die Kinder erlebbar.



◀ Die Hobbitwagen bilden das Herzstück der Hobbitwelt und damit von einem der drei pädagogischen Themenbereiche der Kita Neuforweiler.

erinnern und deshalb auch als Hobbitwagen bezeichnet werden.

Pädagogisch lehnt sich die Kita Neuforweiler an das Konzept eines integrierten Naturkindergartens an, der einen klassischen Kindergarten mit einem

gelebten Naturschwerpunkt verbindet.

Die Hobbitwagen liegen inmitten der Außenanlage der Kita – einer großzügigen Wiesenfläche mit verschiedenen Aktivitätsbereichen und freiem Blick über die Felder bis zum Saargau. Durch ein wöchentlich rollierendes System kommen alle Gruppen des Kindergartens in den Genuss der Hobbitwagen. Sind sie hier, so verbringen sie die meiste Zeit in der Natur, die Wagen dienen als Rückzugs- und Ruheort, als Witterungsschutz und als Raum für gemeinsames Essen.

Neben dem Speiseraum entsteht zurzeit noch ein zusätzlicher Erweiterungsbau, der der steigenden Anzahl an Kindern und pädagogischen Fachkräften Rechnung tragen wird. In Holzständerbauweise entstehen hier ein zweiter Speiseraum sowie ein weiterer Raum, der sich durch eine mobile Faltwand abtrennen lässt, sodass er auf unterschiedliche Weise genutzt werden kann.

WEG FREI FÜR NEUEN KRIPPENBEREICH

Mit fünf Kindergartengruppen sowie zwei altersgemischten Gruppen zog die Kita Roden vor wenigen Jahren an ihren neuen Standort in Roden Nord, in unmittelbarer Nähe zum THW. Damit machte die Einrichtung zum einen den Weg frei für die freiwillige Ganztagschule der Grundschule Römerberg, die seitdem die bisherigen Räumlichkeiten in direkter Nachbarschaft zur Schule nutzen kann. Zum anderen stand am neuen Standort ausreichend Fläche zur Verfügung, die eine bedarfsgerechte Planung ermöglichte.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Einrichtung mit sieben Gruppen von Anfang an groß geplant. Doch in enger Abstimmung aller



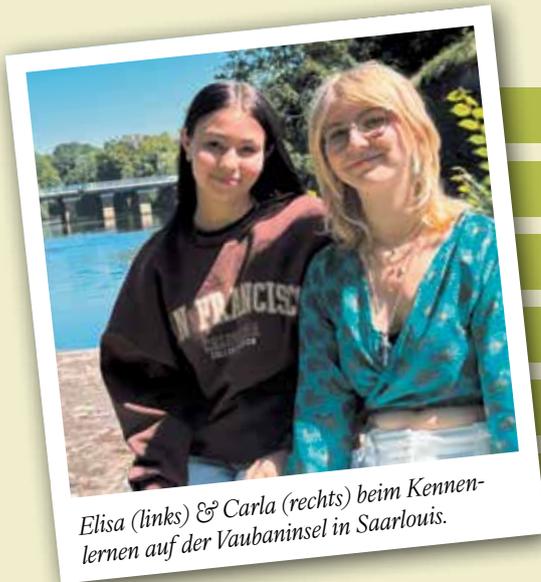
Beteiligten konnten Lösung gefunden werden, dank derer die Kinder sich trotzdem in ihrer Kita zu Hause fühlen – angefangen von der architektonischen Aufteilung der Gebäudeteile über die Unterbrechung der Gebäudeflucht durch mehrere Innenhöfe bis hin zum großzügigen Außenflächenkonzept, das die Umgebung des Gebäudes weitläufig miteinbezieht und Freizeiträume auf verschiedenen Ebenen anbietet.

Vor den Toren der Einrichtung liegt zurzeit noch eine größere Freifläche brach. Hier entsteht ein Erweiterungsbau für den Krippenbereich, der sich in das bestehende architektonische Konzept einfügen wird und der bis 2025 fertiggestellt sein soll. Dafür hat der Stadtrat den Weg frei gemacht – mit einem einstimmigen Beschluss.

Sowohl für die Hobbitwagen als auch der Neubau der Kita Roden erhielt die Kreisstadt Saarlouis Zuwendungen vom Ministerium für Bildung und Kultur und dem Landkreis Saarlouis.

Sascha Schmidt

JUNGE BOTSCHAFTERINNEN IN SAARLOUIS



Elisa (links) & Carla (rechts) beim Kennenlernen auf der Vaubaninsel in Saarlouis.

ELISA UND CARLA SIND DAS NEUE TANDEM FÜR SAARLOUIS UND SAINT-NAZAIRE

Elisa-Sophie Biewer und Carla Sander bilden das neue Tandem für die deutsch-französische Partnerschaft der Städte Saint-Nazaire und Saarlouis. Im September haben die beiden ihre Stellen in den jeweiligen Rathäusern angetreten, um von dort nun die Städtepartnerschaft zu unterstützen. Vierzehn hat sich zum Auftakt mit ihnen unterhalten.

Die beiden jungen Frauen haben sich bereits während ihrer Schulzeit am deutsch-französischen Gymnasium in Saarbrücken kennengelernt. Ihre gemeinsame Leidenschaft für die deutsch-französische Zusammenarbeit und ihre Begeisterung für interkulturellen Austausch haben sie dazu motiviert, sich als Botschafterinnen zu engagieren.

Elisa ist als Botschafterin für Frankreich in Saarlouis eingesetzt und freut sich sehr auf die kommende Zeit. Geboren wurde sie in Saarbrücken, wohnhaft war sie jedoch schon immer in Frankreich, ging dort zum Kindergarten und in die Grundschule. Als weiterführende Schule besuchte sie danach das deutsch-französische Gymnasium in Saarbrücken. Aber auch ihr Hobby übt Elisa in Frankreich aus. „Mit deutschen Eltern, die in Frankreich wohnen, ich aber in Deutschland zuletzt zur Schule ging, habe ich dieses Grenzüberschreitende eigentlich schon immer gelebt.“ sagt sie selbst. In den nächsten Wochen stehen für die junge Frau in Saarlouis schon einige Projekte an: „Ich werde die Grundschulen in Saarlouis besuchen, um mich und meine Arbeit als Junge Botschafterin vorzustellen. Also eher um den Kindern Frankreich durch spielerische Aktivitäten zu den Themen Frankreich, Städtepartnerschaft und zur Französischen Sprache ein bisschen näher zu bringen. Ich kümmere mich außerdem um die Organisation rund um den Besuch der Jugendfanfare aus Saint Nazaire „Les Irréductibles“, die uns dieses Jahr wahrscheinlich im

Dezember wieder besuchen werden. Da habe ich auch alle Hände voll zu tun! Der Job macht mir richtig Spaß und meine Kollegen sind auch immer hilfsbereit!“

Carlas Werdegang beschreibt sich ähnlich: „Ich war schon immer in einem deutsch-französischen Umfeld. Meine Mutter ist deutsch-französin, mein Vater deutsch. Zwar habe ich immer in Deutschland gewohnt, bin aber trotzdem in Frankreich zur Schule gegangen oder eben aufs Deutsch-Französische Gymnasium in Saarbrücken.“ Sie ist als Botschafterin für Saarlouis in Frankreich eingesetzt und lebt nun ein Jahr in Saint-Nazaire. Auch sie konnte dort direkt in ihrem neuen Wirkungskreis starten und berichtet von ihren Projekten die für sie bald anstehen: „Ich werde mit verschiedenen Lehrern zusammenarbeiten, um gemeinsame Austausche und Projekte von deutschen und französischen Schulen zu fördern und zu vereinfachen. Außerdem, werde ich ab Oktober jeden Donnerstagnachmittag mit Teilnehmern vom Comité de Jumelage in einer Grundschulklasse Deutschunterricht geben um den Kindern die deutsche Sprache näherzubringen. Zudem arbeite ich auch mit einer Professorin der Universität zusammen, um Praktika und Reisen in Saarlouis für Studenten aus Saint-Nazaire zu ermöglichen.“

Die Tatsache, dass Elisa und Carla beide Sprachen fließend sprechen, hat ihnen einen leichten Einstieg in ihre neue Rolle ermöglicht. Sie können sich hervorragend verständigen und sind in der Lage, kulturelle Nuancen und Feinheiten zu verstehen. Die Begeisterung und ihr Engagement sind ansteckend und werden dazu beitragen, die Verbindungen zwischen Saarlouis und Saint Nazaire zu begleiten und weiter zu stärken.

Sophia Tull

Verleihung der Ehrenmedaille

DER STADT SAINT-NAZAIRE

AN PETER DEMMER

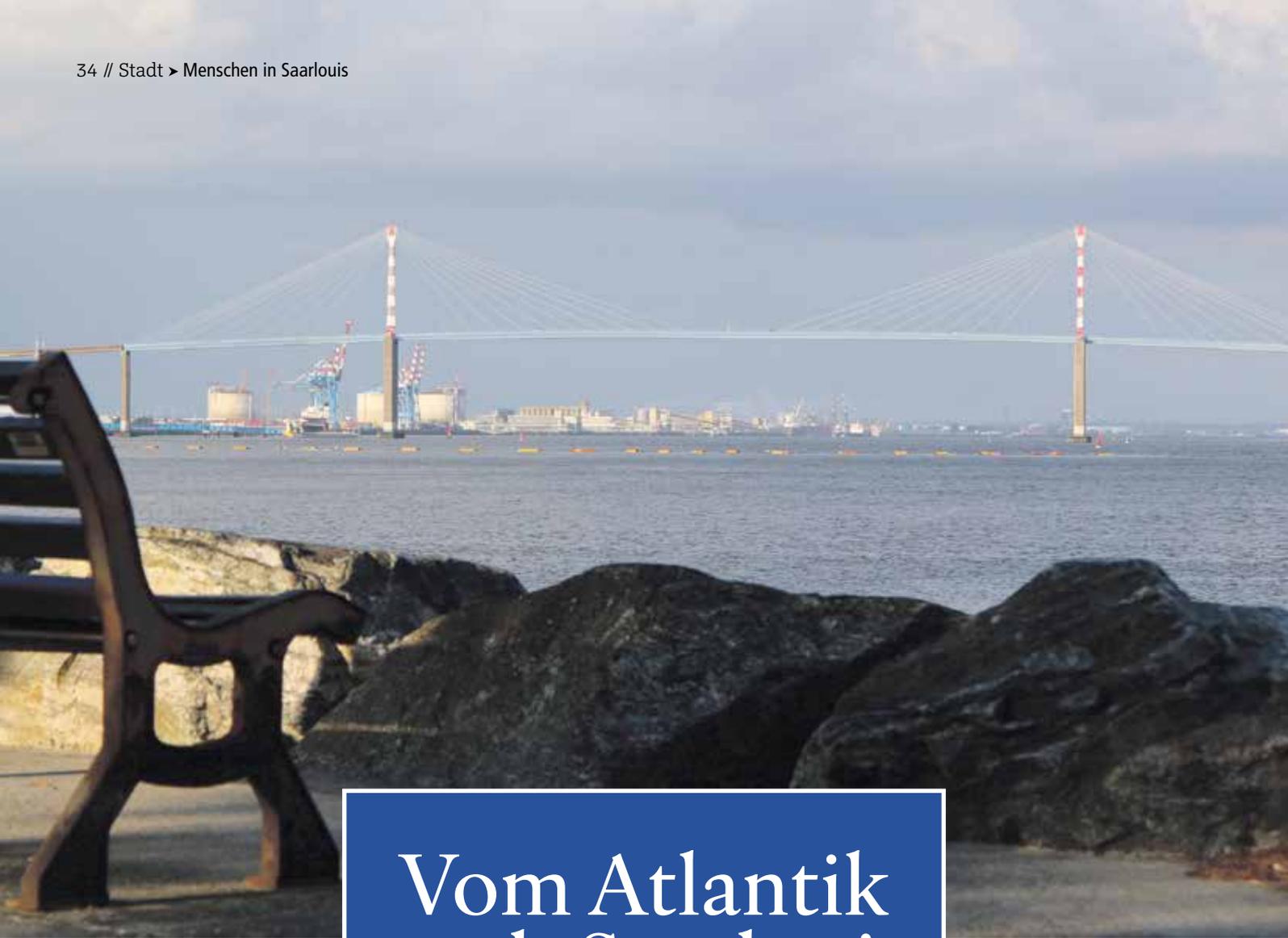


Anlässlich des Besuchs einer Fachdelegation zum Thema Jugend und Bildung wurde Oberbürgermeister Peter Demmer am 12. Juni eine besondere Ehre in der Partnerstadt zuteil: Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus verlieh der Saint-Nazairer Bürgermeister David Samzun seinem Amtskollegen in Anwesenheit von Stadtverordneten, Beigeordneten, Amtsleiter*innen, Vertreter*innen des Comité de Jumelages, der Presse und einer kleinen Saarlouiser Delegation die Ehrenmedaille der Stadt.

Die Ehrenmedaille wurde in den 54 Jahren der Partnerschaft bereits mehreren Saarlouiser Bürger*innen für ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft überreicht.

Peter Demmer erhielt die Ehrung für die „konsequente Weiterführung des bereits von seinem Vorgänger Roland Henz eingeschlagenen Weges: die qualitative Weiterentwicklung der Partnerschaft in den Bereichen Jugend, Sport, Kultur und Politik sowie die Förderung neuer Begegnungsformate zwischen Verwaltungen und Vereinen.“

David Samzun hob in seiner Ansprache auch die persönliche Ebene der Beziehung hervor: „Lieber Peter, Du bist ein in Saint-Nazaire hochgeschätzter Freund und ich weiß, dass Du unserer Stadt und der Partnerschaft auch über das Ende Deiner Amtszeit mit Deiner Familie sehr verbunden bleiben wirst.“ *Christiane Bähr*



Vom Atlantik nach Saarlouis

WIE EINE STÄDTPARTNERSCHAFT DIE WEICHEN STELLTE

Im Jahr 1971 stand Marylène S. aus Saint-Nazaire vor einer wichtigen Entscheidung: Nach ihrem Abitur wollte sie ins Ausland gehen, um neue Erfahrungen zu sammeln. Ihr großes Interesse galt den Sprachen, denn damals hatte sie in der Schule Englisch als erste, Deutsch als zweite und Spanisch als dritte Fremdsprache. Unter den vielen Möglichkeiten, die sich ihr boten, entschied sie sich für die deutsche Partnerstadt ihrer Heimatstadt. Glücklicherweise ermöglichte die Städtepartnerschaft zwischen Saint-Nazaire und Saarlouis die Vermittlung einer Gastfamilie. Diese einzigartige Chance gilt bis heute als Meilenstein und steht für eine tiefe Verbindung zwischen Marylène und den beiden Städten.



"Ich fand schnell Anschluss und knüpfte Freundschaften, die mir halfen, mich in der neuen Umgebung einzuleben."

Dank ihrer Gastfamilie hatte sie das Glück, einen Job als "Volontärin" bei der Firma Ludwig Pieper zu bekommen. Genauer gesagt wurde sie in der Buchhaltungsabteilung eingesetzt. Ihr erster Arbeitstag war der 4. November 1971, und obwohl sie bereits gut Deutsch sprach, stellte sie fest, dass sie einige Schwierigkeiten mit den Zahlen hatte.

Marylènes Hauptaufgabe bestand darin, die Umsätze am späten Vormittag und erneut am späten Nachmittag zu überprüfen. Dieser Prozess wurde manuell durchgeführt, indem die Zahlen laut vorgelesen wurden, was sie übernahm, während ein/e Kolleg/in die Zahlen in einer Tabelle abhakte. Anfangs hatte sie Schwierigkeiten, sich mit diesem Ablauf zurechtzufinden, doch mit der Zeit waren dann auch die deutschen Zahlen für sie kein Geheimnis mehr, erzählt sie. Die Zeit bei Ludwig Pieper war für die junge Frau nicht nur eine Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die sie mit in ihr weiteres Leben nehmen konnte.

„Ich fand schnell Anschluss und knüpfte Freundschaften, die mir halfen, mich in der neuen Umgebung einzuleben. Gemeinsam mit meinen neuen Freunden erkundete ich die Region und entdeckte dabei die vielfältigen Schönheiten, die Saarlouis und Umgebung zu bieten hatten.“

Besonders beeindruckt war sie vom Weihnachtsmarkt in Saarlouis. Die festliche Atmosphäre, die wunderschönen Dekorationen und die stimmungsvollen Lichter verzauberten sie. In ihrer Heimatstadt hatte sie so etwas noch nie erlebt, schwärmt die Französin.

Im Frühjahr des Jahres 1972 bekam Marylène Besuch in Saarlouis. Eine Freundin aus ihrer Jugend war zu Gast, die selbst zu dieser Zeit bei einer Familie in Dortmund lebte. Natürlich ließ sie es sich danach nicht nehmen auch einmal ihre Freundin im Ruhrgebiet zu besuchen. Die Gastfamilie dort war begeistert von Marylènes guten Sprachkenntnissen. Sie wiesen sie darauf hin, dass es ihr ein Leichtes sein sollte, in der Stadt Dortmund eine Anstellung zu finden. So

wechselte sie von der Saarlouiser Firma Pieper zu den Hoesch-Hüttenwerken und verlegte ihren Lebensmittelpunkt ins Ruhrgebiet. „Im Jahr 1973 kam dann ein neuer Kollege in meine Abteilung. Der Rest dazu ist dann, wie man so schön sagt: Geschichte.“ lacht sie.

Mittlerweile ist die Französin „heimgekehrt“ und lebt wieder in ihrer Heimatstadt am Atlantik in Frankreich. Dennoch möchte sie die Zeit und Erfahrungen, die sie in Deutschland machen durfte niemals mehr missen.

"Ich liebe Deutschland, ich habe dort immerhin 23 Jahre verbracht! Meine beste Freundin ist Deutsche, ich denke ganz oft in deutscher Sprache und sogar

meine Einkaufszettel schreibe ich auf Deutsch!" erzählt sie begeistert.

Für Marylène hat die Städtepartnerschaft zwischen Saarlouis und Saint-Nazaire viele Türen geöffnet und ihr einige besondere Erinnerungen beschert. Heute engagiert sie sich im „Comité de Jumelage Saint-Nazaire“, das jährlich in Kooperation mit der Stabstelle für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und internationale Kooperationen in Saarlouis, Delegationsreisen organisiert und darüber hinaus einen großen Anteil der deutsch-französischen Städtepartnerschaft begleitet.

Sophia Tull



Immer up to date!

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Infos zu unseren Verkehrsangeboten sowie die aktuellsten ÖPNV-News. Sie haben Fragen oder Anregungen? – Kein Problem: Über die neuen Dialog-Formulare erreichen Sie immer die richtigen Ansprechpartner. Schnell und direkt!

www.kvs.de



„NINJA WARRIOR RÖMERBERG“

WER HANGELT
SICH AM
SCHNELLSTEN
DURCH DEN
PARCOURS?



Im Mai dieses Jahres wurde an der GS Römerberg ein neuer Ninja-Hindernisparcours mit hohem Spielwert installiert.

Ninja Frames, bekannt u. a. aus der Show „Ninja Warrior Germany“ auf RTL, kombinieren anhand von unterschiedlichen Hindernissen Bewegung und Koordination mit dem Spaß am Wettkampf.

Durch die modulare Bauweise lassen sich unzählige Kombinationen für die vorhandenen Flächen erstellen und auch nach und nach erweitern.

Die Ninja -Frames sind qualitativ sehr hochwertig und vielfältig einsetzbar. Sie werden in Förderstunden am Vormittag sowie im Sportunterricht genutzt. Darüber hinaus stehen sie den Kindern in der Pause

zur Verfügung und können von vielen Kindern gleichzeitig genutzt werden.

Auch der Nachmittagsbereich der freiwilligen Ganztagschule profitiert von dem Bewegungsangebot. Natürlich steht der Parcours auch allen anderen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, sich außerhalb der Schulzeiten auszupeinern.

mol



EVS ÄNDERT VORAUSSETZUNGEN FÜR SPERRABFALL: ALTHOLZ GETRENNT BEREITSTELLEN

Ab 1. Juli 2023 trat beim Entsorgungsverband Saar (EVS) eine neue Regelung für alle, die ihren Sperrabfall abholen lassen, in Kraft: Gegenstände aus Holz müssen getrennt vom übrigen Sperrabfall bereitgestellt werden, denn beide Sparten werden künftig zwar am gleichen Tag, aber in zwei getrennten und u.U. zeitlich versetzten Touren abgeholt und zu verschiedenen Anlieferstellen gebracht.

WARUM EINE GETRENNTE ABFUHR?

Durch die unvermischte Abfuhr kann das Altholz den mit der Verwertung beauftragten Unternehmen optimal zum Recycling (z.B. Spanplatten-

produktion, Pellet-Herstellung) oder ggf. zur Energieerzeugung zur Verfügung gestellt werden. Mit der neuen Regelung entspricht der EVS den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, das darauf abzielt, Stoffe

länger bzw. effizienter im Nutzungskreislauf zu halten.

WAS GEHÖRT ZUM ALTHOLZ?

Bei Altholz handelt es sich hier um Möbelholz, z.B. Schränke (ohne Glaseinsatz), Tische und Stühle, aber auch Arbeitsplatten aus Holz.

Nicht zum Altholz gehören Materialien, die mit chemischen Mitteln beschichtet oder



lackiert wurden, wie z.B. Terrassenholz, Laminat, Zäune und Gartenhäuschen, die ohnehin auch nicht zum Sperrabfall zählen.

mol

Weitere Informationen unter www.evs.de

BAUMSTANDORTE UND STRASSENBAU IM EINKLANG

Im August wurde in der zu 100 Prozent versiegelten Straße „Am Kleinbahnhof“ vom Leiter der städtischen Grünflächenabteilung, Dietmar Esser, und seinen Mitarbeitern ein sogenanntes Baumdepot installiert, das dabei helfen soll, Baumpflanzungen wieder auf bisher scheinbar nicht begrünbaren Flächen in der Innenstadt möglich zu machen. Dieses Tool ist quasi ein unterirdisches „Ge-



▲ Ein Baumquartier vor der Verfüllung mit Baums substrat



rüst“ für Bäume mit Standorten mit hoher Verkehrsbelastung. Das verwendete System bietet darüber hinaus überdurchschnittlich viel durchwurzelbaren Raum, der mit Substrat aufgefüllt werden kann. So

findet der Baum dort ideale Wachstumsbedingungen vor. Auch für ausreichende Belüftung und die benötigte Wasserzufuhr ist die Konstruktion ausgelegt. Trotz des unterirdischen Volumens von hier circa 12 Kubikmetern wird nach Abschluss der Arbeiten nur eine Stahlplatte von etwa einem Quadratmeter mit Baum in der ansonsten versiegelten Fläche zu erkennen sein. Die Mittel stammen laut NBS-Werkleiter Günter Melchior aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ mit dem Projekt „Straßenbäume und Wasserrückhalt in Klimahotspots von Saarlouis“. stu



nbs
Neuer Betriebshof Saarlouis

Rufen Sie einfach an, wir sind für Sie da!

<p>Neuer Betriebshof Saarlouis Zeppelinstraße 9 66740 Saarlouis Tel. 06831-48886-0</p> <p>Sperrmüll-online / Hotline www.Saarlouis.mein-abfallkalender.de Tel. 06831-128820 Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr</p>	<p>Wertstoff-Zentrum-Saarlouis Fasanenallee 52 66740 Saarlouis Tel. 06831-122587</p> <p>Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9:00 – 12:30 Uhr 13:00 – 16:45 Uhr Sa. 9:00 – 14:15 Uhr</p>
--	--



Ausgezeichnet wandern:

MEHR ERLEBNISPUNKTE

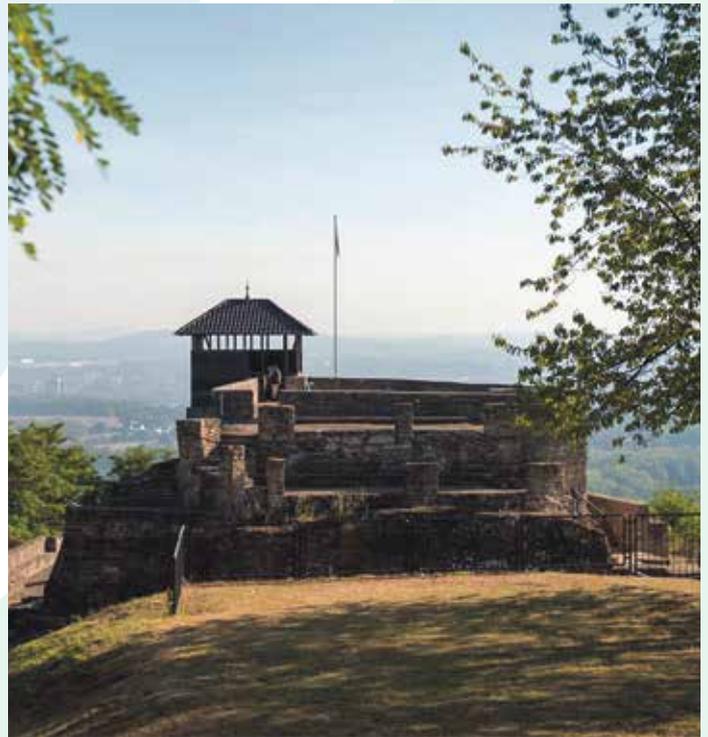
FÜR DEN VAUBAN-STEIG

Die Traumschleife „Vauban-Steig“ wurde im Juli von Manuel Andrack vom Deutschen Wanderinstitut neu zertifiziert. In diesem Rahmen erhöhten sich auch die Erlebnispunkte der Strecke nochmals auf nun 73 Punkte.

Aus dem Bericht zur Re-Zertifizierung mit dem Deutschen Wandersiegel:

„Geschichtsträchtig ist dieser Rundwanderweg. Durch Steinbrüche mit mächtigen Sandsteinwänden wird man hier geführt. Hier ließ der Baumeister Vauban die Steinblöcke für die Festung Saarlouis gewinnen. Ein weiterer Höhepunkt ist die Teufelsburg mit ihrer herrlichen Aussicht weit nach Norden. Außerdem geht es über Pfade durch Wälder und kleinräumige Wiesenlandschaft.

Den Saargau kann man hier einmal ganz anders erleben. Der Wanderweg verläuft nicht über die Höhen des Gaus zwischen dem Saarland und Lothringen, sondern meist über schmale Waldpfade durch schattige Akazienwälder. Im tiefen Wald finden sich die „Drei Kapuziner“, ein bekanntes gallo-römisches Felsrelief, eingemeißelt in Bundsandstein. Der Blick von der Teufelsburg ins Saartal ist einmalig.“





Unser Tipp:

Folgen Sie ab dem Startpunkt am Flugplatz in Düren der empfohlenen Laufrichtung. Neben der Strecke befindet sich eine überdachte Wanderhütte in unmittelbarer Nähe zur Teufelsburg (Richtung Parkplatz), zwei Rastplätze sowie zahlreiche Ruhebänke.

Sébastien Le Prestre de Vauban - weltbekannt wurde der 1633 geborene Marquis als legendärer Festungsbaumeister des Sonnenkönigs Ludwigs XIV. und gilt heute zurecht als der bedeutendste Militärarchitekt des Barock. Eines seiner Meisterwerke: Die ausgeklügelte Überschwemmungsfestung Saarlouis in der Saaraue. Deren Geschichte beginnt auf dem Saarlouiser Gau, an dessen steilen Hängen ab dem Jahr 1680 zwischen Teufelsburg und Humburg die mächtigen Steinblöcke für die spätere Festungsstadt gebrochen wurden. Im Laufe der Jahrhunderte sind aus den damaligen Steinbrüchen kleine Naturjuwelen geworden - vergessen, verwildert, verwunschen.

Der Saarlouiser Vauban-Steig erschließt sie jetzt neu, kombiniert die endlos erscheinende Weite der deutsch-französischen Gaulandschaft hoch über dem Saartal mit einer attraktiven Wegeführung und lenkt den Blick der Wanderer so auf eine interessante Epoche der Geschichte.“

Der attraktive Rundweg ist 12,1 km lang und überwindet insgesamt 403 Höhenmeter. Mit kleinen Pausen ist der anspruchsvolle Weg von geübten Wanderern in zirka vier bis fünf Stunden zu schaffen. Festes Schuhwerk ist ein Muss, Wanderstöcke sind empfehlenswert.

„Seit 1878 und in Zukunft“:

TSV FORD SAARLOUIS STEINRAUSCH FRAULAUTERN FEIERT GEMEINSAM 145 JAHRE VEREINSGESCHICHTE



▲ Ohne sie ginge nichts.
Das Team aus Trainerinnen und Trainern.

1878, als sich der ehemals eigenständige TV Fraulautern gründete, regierte – zur besseren zeitlichen Einordnung – Kaiser Wilhelm I. das Deutsche Reich. 145 Jahre ereignisreiche Vereinsgeschichte mündeten Anfang 2023 in einer erfolgreichen Fusion mit dem TSV Ford Steinrausch. Um die Tradition auch zukünftig zu bewahren, wurde das Gründungsjahr aus Fraulautern übernommen, so dass der neue TSV Ford Steinrausch Fraulautern in diesem Jahr allen Grund zum Feiern hatte.

Die Festgala unter dem Motto „Seit 1878 und in Zukunft“ fand Mitte September im Theater am Ring vor über 500 begeisterten Zuschauern statt, eröffnet wurde sie durch den Schirmherrn, Landrat Patrik Lauer, und den 1. Vorsitzenden Andreas Julien. „Mit seinen über 1300 Mitgliedern zählt der Verein zu einem der größ-



ten Vereine im Saarland. Gerade das umfangreiche Sportangebot mit vierzehn Abteilungen bietet allen Begeisterten verschiedener Altersklassen die Möglichkeit, sich in einer schönen Gemeinschaft sportlich zu betätigen. "Ich danke hiermit allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Organisation der Veranstaltung und besonders dem Vorstand für die großartige Arbeit in den letzten Jahren", sagte Lauer. Allen Trainerinnen und Trainern des Vereins überreichte er anschließend ein Geschenk für ihr großes Engagement.

Neben den vereinseigenen Abteilungen Rock'n'Roll, Artistik und Kinderturnen waren als besondere Gäste die Revo Boys und die Magic Artists verpflichtet worden. Moderator Maxim Maurice führte mit viel Charme und natürlich auch zahlreichen Zaubertricks durch den gelungenen Abend.

Petra Molitor

Das Turnier ihres Lebens:

IRIS UND ROLF PERNAT GEWINNEN BRONZE BEI DER WELTMEISTERSCHAFT IN BERLIN



Das Tanzpaar mit seinen Latein-Trainern
Anton Ganopolsky (re.)
und Emanuil Karakatsanis (li.).

Tausende Saarlouiserinnen und Saarlouiser – und nicht nur diese – haben in der überregional bekannten Tanzschule von Iris und Rolf Pernat an der Saarmühle in Roden das Tanzen gelernt. Und tun es noch heute. Das fast schon familiäre Ambiente und die gemeinsame Leidenschaft für den Tanzsport verbinden absolute Anfänger und professionelle Tänzerinnen und Tänzer gleichermaßen. Neben ihrem Beruf ist Tanz natürlich auch die Berufung des Ehepaares – das 2023 den größten Erfolg seiner Turniertanz-Karriere feiern durfte.



Insgesamt 77 Paare traten bei der im Rahmen des „Berlin Dance Festivals“ ausgetragenen Weltmeisterschaft an. Fast neun Stunden dauerte es, bis das Tanz-Paar, das für den TSC Saltatio Neustadt-Mußbach startet, realisieren konnte, dass sie es als einzige Deutsche ins Finale der Senioren III in den Lateintänzen geschafft hatten. Alleine dies war bereits ein großartiger Erfolg, der aber noch zu toppen war. Zum ersten Mal in ihrer Karriere gewannen Iris und Rolf Pernat eine Medaille bei einer Weltmeisterschaft, Bronze bleibt somit in Deutschland.

„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“, heißt es auf der Homepage der Tanzschule. Schöner kann man es kaum ausdrücken. Jetzt hat sich für die Iris und Rolf Pernat ein unglaublicher Traum verwirklicht. Wir gratulieren herzlich!

*„Tanzen ist
Träumen mit den
Beinen!“*

Petra Molitor

DIE WELTMEISTER TRAINIEREN IN SAARLOUIS

Zwölf junge Tänzerinnen und Tänzer der Formation „The Fusion Kids“ haben bei der diesjährigen UDO World Street Dance-Weltmeisterschaft in Blackpool/Großbritannien den 1. Platz nach Saarlouis und Umgebung geholt. Gegründet erst im Oktober 2022, haben die Jüngsten der „The Fusion Academy“ somit mit ihren Trainerinnen Tamy Hoffeld und Louisa Gerhard den bisher größten Erfolg der bisherigen Vereinsgeschichte eingefahren.

Unterstützt von einem rund 100-köpfigen Team aus Betreuern, Eltern, Geschwistern und anderen Vereinsmitgliedern war man nach England gefahren, im Gepäck keine großen Erwartungen, dafür aber ganz viel Aufregung und Vorfreude. Als die Crew dann nach mehreren mitreißenden Performances im Verlauf des Turniers tatsächlich zum Weltmeister gekürt wurde, brachen alle Dämme, es wurde erst unglaublich gejubelt und dann kräftig gefeiert.



▲ Einfach nur happy!
„The Fusion Kids“ sind die Nr. 1 der Welt.

Petra Molitor

Veranstaltungskalender

AB SOFORT NUR NOCH ONLINE

Liebe Leserinnen und Leser,

bisher war an dieser Stelle im Magazin immer unsere gedruckte Version des Veranstaltungskalenders zu finden, dazu möchten wir Ihnen eine Neuigkeit mitteilen: Unser Veranstaltungskalender wird ab sofort nur noch online verfügbar und immer auf dem neuesten Stand sein.

Bisher haben wir den gedruckten Veranstaltungskalender im Stadtmagazin immer ein halbes Jahr im Voraus veröffentlicht. Dies hatte den Vorteil, dass Sie frühzeitig über anstehende Events informiert wurden. Allerdings hatten wir auch immer wieder das Problem, dass sich Termine änderten oder neue Veranstaltungen hinzukamen, die nicht mehr im gedruckten Kalender berücksichtigt werden konnten.

Um diesem Problem entgegenzuwirken und Ihnen stets aktuelle Informationen bieten zu können, haben wir uns dazu entschieden, unseren Veranstaltungskalender nun online zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass Sie ab sofort jederzeit und von überall aus auf die neuesten Events zugreifen können. Egal ob zu Hause am Computer oder unterwegs auf Ihrem Smartphone.

Durch diese Umstellung können wir sicherstellen, dass Sie immer über die aktuellsten Termine informiert sind. Neue Veranstaltungen werden umgehend hinzugefügt und Änderungen werden sofort aktualisiert. Sie müssen sich also keine Sorgen mehr machen, dass Sie eine Veranstaltung verpassen oder veraltete Informationen erhalten. Der Online-Veranstaltungskalender ermöglicht es uns, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Wir freuen uns darauf, Sie ab sofort auf unserer Website begrüßen zu dürfen. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die Vielfalt an Events, die unsere Stadt zu bieten hat!

XIV-Redaktionsteam



Wieder da!

Veranstalter und Vereine haben jetzt wieder die Möglichkeit selbst ihre Events in den Veranstaltungskalender auf der Website der Stadt Saarlouis einzutragen. Fordern Sie dafür einfach ihre Login-Daten auf der Website an!



MIT SCANNEN DES QR-CODES
GELANGEN SIE DIREKT ZUM
VERANSTALTUNGSKALENDER. ➤

ZUVIEL?

Verschenk's doch einfach!

**ENTSORGUNGSVERBAND SAAR VERANSTALTET AM 25. NOVEMBER
EINEN PRIVATEN TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT IN SAARLOUIS**

„ZUVIEL? Verschenk's doch einfach!“ – unter diesem Motto veranstaltet der Entsorgungsverband Saar (EVS) in Zusammenarbeit mit dem Neuen Betriebshof (NBS) der Stadt Saarlouis am Samstag, 25. November von 10 bis 15 Uhr einen privaten Tausch- und Verschenkmarkt. Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle des NBS (Zeppelinstraße 9 im Gewerbegebiet „Metzer Wiesen“).

Viele Dinge, die seit Langem im Keller lagern oder unbenutzt entsorgt werden, sind oftmals viel zu schade dafür. Und: Jemand Anderes könnte sich noch darüber freuen. Schließlich verschenkt oder tauscht jeder gerne etwas, um sich und anderen eine Freude zu machen. Und viele Gegenstände erhalten dabei die Chance auf ein „zweites Leben“ – denn Weiternutzung ist die beste Art Abfälle zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und Wertstoffe im Kreislauf zu halten.

Beim Tausch- und Verschenkmarkt des EVS werden Schenkende, Suchende und Tauschinteressierte unkompliziert zusammengebracht. Die Veranstaltung ist ein Angebot ausnahmslos für private, nicht-kommerzielle Teilnehmer. Gewerbliche Interessenten (z.B. Flohmarktbesucher oder Betreiber von Second-Hand-Läden etc.) dürfen nicht teilnehmen. Jeglicher Verkauf ist ausgeschlossen.

Die Gegenstände, die zum Tauschen und Verschenken angeboten werden, sollen sauber, gut erhalten und funktionsfähig sein. Elektro- und Elektronik-Geräte können aus Haftungsgründen nicht abgegeben werden.

Wer am Veranstaltungstag nicht selbst vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, seine „Geschenke“ bereits ab Samstag, den 04. November zu den regulären Öffnungszeiten am EVS Wertstoff-Zentrum Saarlouis in der Fasanenallee 52 abzugeben (Di.-Fr. 9-12.30 Uhr und 13-16.45 Uhr; Sa. 9-14.15 Uhr). Alternativ können sie auch noch am Veranstaltungstag bis 9.30 Uhr beim Neuen Betriebshof Saarlouis (NBS) abgegeben werden. Der EVS stellt die Artikel dann zum Verschenken bereit.

Gute Nachricht für alle, die das Stöbern hungrig macht: Für Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Weitere Informationen und den Veranstaltungsflyer zum Download gibt es unter www.evs.de/veranstaltungen.

Der EVS beteiligt sich mit dem Tausch- und Verschenkmarkt bereits zum wiederholten Male an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die diesmal vom 18. bis 26. November stattfindet.



In den eigenen vier Wänden wohnen, so lange es geht:

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER AMBULANTEN KRANKENPFLEGE

Der Förderverein und sein neu gewählter Verwaltungsrat unterstützen ihre Mitglieder, um dieses Ziel zu erreichen.

Seit 40 Jahren ist viel bewegt worden:

- Größtmögliche Hilfe im häuslichen Pflegefall durch Kompetenz und Qualität in der Pflege
- Finanzielle Entlastung bei der Pflege und Betreuung
- Monatliche Beihilfe zur Reduzierung der anfallenden Pflegekosten, die die gesetzliche Pflegeversicherung nicht abdeckt
- Zusätzliche finanzielle Unterstützung bei Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Beihilfezahlungen auf den Eigenanteil beim Besuch der Tagespflege einer Caritas-Einrichtung
- Und das bei aktuell ca. 3.000 Mitgliedern

Frühzeitig Mitglied im Förderverein zu werden, das ist eine gute und notwendige Vorsorge. Durch eine Mitgliedschaft entsteht eine zusätzliche Chance, im Pflegefall möglichst lange zuhause in der gewohnten Umgebung bleiben zu können.

Besuchen Sie unsere neue Internetseite www.fvak-sls.de und lernen Sie unseren Förderverein und Ihre ganz persönlichen Vorteile einer Mitgliedschaft kennen.

Oder rufen Sie uns kurzerhand an unter 06831-919514 immer dienstags zwischen 10 und 12 Uhr. Frau Zell steht Ihnen dann gerne für detaillierte Nachfragen zur Verfügung

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt auf und sichern Sie sich die Vorteile einer erfolgreichen Mitgliedschaft.**

red



Damit Sie im Pflegefall zu Hause bleiben können

Verein zur Förderung
der ambulanten Krankenpflege
Saarlouis/Saarwellingen e.V.

**Finanzielle Entlastung
bei der Pflege und Betreuung**

mit unserem Verbundpartner Caritas-Kirchliche Sozialstation

Werden Sie Mitglied!

Telefon: 06831-91 95-14 • www.fvak-sls.de
E-Mail: foerderverein@sozialstation-saarlouis.de

ESTHER-BEJARANO-HAUS

► Gute Laune herrschte bei der Vorbereitung des Sommerfestes. Städtische Mitarbeiter*innen und die Kinder aus der Hausaufgabenbetreuung bereiten vitaminreiche Snacks und Bowle vor. (Bild 1)

Großes Interesse fand der Vortrag von Barbara Mohr zum Thema „Besser leben im Alter durch Technik“. (Bild 2)



BILANZ EINES JAHRES

Vor rund einem Jahr feierten das „Esther-Bejarano-Haus, Zentrum für Kinder•Jugend•Familie“ und das „YOU-Das Jugendbüro“ ihre Eröffnung im Herzen von Saarlouis als Nachfolger des Kinder-, Jugend- und Familienhauses. Das sogenannte KiJuFa-Haus war ein beliebter Treff für Jugendliche, beherbergte Spielkreise, Mädchen- und Jungengruppen und eine Hausaufgabenbetreuung. Doch nach zwei Jahren Schließzeit musste man mit der neuen Einrichtung wieder bei null anfangen.

Innerhalb des ersten Jahres seit der Eröffnung hat sich das Esther-Bejarano-Haus zu einer pulsierenden Wirkungsstätte für Menschen verschiedenster Altersgruppen und Nationalitäten entwickelt. Aus dem gesamten Landkreis Saarlouis und auch darüber hinaus werden die Angebote wahrgenommen.

Allen voran der offene Jugendtreff für junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren. Montag bis Freitag von 18 bis 21 Uhr strömen täglich bis zu 70 Jugendliche in das Haus. Da die

jugen Menschen mit vielfältigen Problemen kommen und eine intensive Betreuung erforderlich ist, wurde das Team nach Rücksprache mit dem Kreisjugendamt aufgestockt. Daneben bietet das Jobcenter Saarlouis in Kooperation mit dem Projekt KuRs eine offene Sprechstunde für junge Menschen an. Auch die Hausaufgabenhilfe und die früheren Jungen- und Mädchengruppen waren innerhalb kurzer Zeit wieder ausgebucht. Für kleinere Besucher hat das Haus in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildungsstätte einen Spielkreis und eine musikalische Früherziehung im Programm. Für werdende und frisch gebackene Eltern bietet das Mobile Familienzentrum des Landkreises Saarlouis einen Säuglingspflegekurs und Beratungen im Esther-Bejarano-Haus an. Einmal wöchentlich findet der Offene Seniorentreff statt, der mit unterschiedlichen Angeboten bis zu 30 Besucher*innen begeistert. In Kooperation mit dem DRK betätigen sich bis zu 20 Senior*innen sportlich im großen Aktionsraum unter dem Motto „Fit im Alter“. Flüchtlinge und Migranten erhalten

in der zweimal pro Woche stattfindenden Sprechstunde Auskünfte und Hilfe bei Fragen rund um Behördengänge Wohnungssuche, Schulsystem und vieles mehr. Zu diesem Zweck beschäftigt die Stadt eine Sprachmittlerin für ukrainisch und einen Sprachmittler für arabisch. Darüber hinaus finden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saar-Hochwald (KEB) die Sprachkurse „Mama/Papa lernt Deutsch“ statt. Neu im Programm für Frauen verschiedener Nationalitäten sind die Kurse „Willkommen Mama“ (Kooperation mit Jobcenter Saarlouis und Katholische Familienbildungsstätte Merzig) sowie „Willkommen im Sport“ (Kooperation mit Landessportverband). Auch die Arbeitsgemeinschaft „Stolpersteine“ tagt im Esther-Bejarano-Haus. Neben den regelmäßig stattfindenden Kursen veranstaltet das Team Esther-Bejarano-Haus diverse Veranstaltungen für alle Altersgruppen: Ausbildungs-Orientierungsmesse, Yoga-Kurs für junge Frauen, Ausstellungen, Lange Lesenacht, Visions-Workshop, Mundartvorträge, Kinder-UNI, Vorträge, Diskussionsrunden, Back- und

BEJARANO



◀ Leon Krysik (links) und Matthis Tiranno (rechts) berichteten im Esther-Bejarano-Haus von ihrer Ausbildung, die sie derzeit bei der Firma Nemark absolvieren. (Bild 3)

Yoga-Lehrerin Julia Trabant (Bildmitte) führte die Teilnehmerinnen, von denen einige noch nie Yoga praktiziert hatten, an verschiedene Übungen heran. (Bild 4)

Bastelaktionen sind nur beispielhaft genannt. Für 2024 sind diverse Veranstaltungen bereits in Planung. Alle Angebote im Esther-Bejarano-Haus sind sehr gut nachgefragt, die meisten Kurse ausgebucht oder es liegt eine Warteliste vor. Die Erfahrung nach einem Jahr hat gezeigt, dass sowohl der Standort, als auch das Konzept den Bedürfnissen der Nutzer*innen voll und ganz entspricht.

Petra Molitor

HAUS



► Die "Lange Lesenacht" im Esther-Bejarano-Haus war schon bei der Premiere im letzten Jahr mit 40 teilnehmenden Kindern komplett ausgebucht.

Ihr Wohnungsunternehmen in Saarlouis



GBS
RAUM ZUM LEBEN
bei uns wohnen Sie

in allen Lebensphasen
sicher, gut und günstig

Gemeinnützige Bau- und Siedlungs-GmbH Saarlouis

Lothringer Straße 13

Tel. 0 68 31/94 19-0



Schreinerei
Theisen

Möbel + Design nach Maß

Zeppelinstr. 35, 66740 Saarlouis

Tel. 0 68 31-46 00 27

www.Theisen-ShopDesign.de



Senioren-Oktoberfest Saarlouis



**IMPRESSIONEN
AUS DEM FESTZELT**



Endlich wieder gemeinsam feiern:

ERSTER SENIOREN-NACHMITTAG DER KREISSTADT SAARLOUIS NACH DER PANDEMIE

**Es war einfach nur ein schöner, gelungener Tag:
Am Tag der Deutschen Einheit hatte die Kreisstadt Saarlouis
rund 1.500 Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren im Festzelt
auf dem Großen Markt zu Gast.**

Dort erwartete sie nicht nur ein liebevoll dekoriertes Ambiente, in dem die Bierzeltgarnituren über Nacht durch Stühle ersetzt wurden, damit die älteren Herrschaften angenehmer sitzen konnten, sondern auch ein kleines Bühnenprogramm, das sehr gut ankam. Die Tanzdarbietungen der Karo-Blau Gold und der Trachtengruppe der Volksbühne Piesbach erhielten viel Applaus, ebenso der Auftritt von

Magier Maxim Maurice. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Spielgemeinschaft Lyra Lisdorf/Picard. Durch den Nachmittag führte Hans Werner Strauß.

Neben einem großen Helferteam aus der Stadtverwaltung unter der Leitung von Seniorenmoderatorin Birgit Cramaro waren die Jugendfeuerwehr Saarlouis, der Malteser Hilfsdienst Roden sowie das DRK Innenstadt und Beaumarais ehrenamtlich im Einsatz. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.

Petra Molitor

Kurz und knapp erzählt

NOTIZEN AUS DEM STADTGESCHEHEN



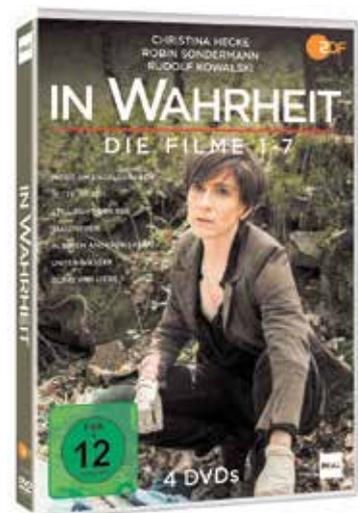
Drehort Saarlouis: Immer wieder diente die Festungsstadt als Kulisse, so wie hier im fünften Teil.
Alle Bilder: ZDF/Andrea Enderlein

„In Wahrheit“: Saarlouis-Krimi fürs Heimkino

True Crime vor heimischer Kulisse: Mit der Krimi-Reihe „In Wahrheit“ hat das ZDF wahre Kriminalfälle fürs TV aufgearbeitet und ihre Kommissarin Judith Moon (Christina Hecke) mittlerweile bereits sieben Mal ins Rennen geschickt. Das Besondere dabei: Für das saarländische Publikum ist „In Wahrheit“ ein Heimspiel – in den Filmen stammt Ermittlerin Moon aus Saarlouis, zahlreiche Szenen wurden vor Ort in der

Festungsstadt aber auch an vielen weiteren saarländischen Orten gedreht. Jetzt ist „In Wahrheit“ auch fürs Heimkino erhältlich: Der saarländische Film- und Hörspielverlag Pidax Film hat soeben die sieben bereits im Fernsehen ausgestrahlten Filme der Reihe veröffentlicht – als DVD-Komplettbox mit einer Gesamtlaufzeit von über zehn Stunden. *sch*

Im Netz: www.pidax-film.de



Ihr Dach ist unser Fach seit über 100 Jahren

Leo Krammes GmbH
Saarlouis-Fraulautern
Kohibrunnenstraße 22

Meisterhaft
★★★★★

Tel.: 0 68 31 - 8 03 14
www.leokrammesgmbh.de

Dächer
Fassaden
Holzbau
Dachklempnerei
Solarthermie- & Photovoltaikanlagen

Ihr zuverlässiger Partner **Manstein** GmbH

- Heizöl
- Abbruch
- Container
- Tankreinigung

0 68 32 / 13 13



Rückblick: Das war die Saarlouiser Woche 2023!

Markus Trennheuser von Impuls Productions Saarlouis hat die diesjährige Saarlouiser Woche mit der Video-Kamera begleitet. Seine beeindruckenden Filme und Interviews von den Rodener Tagen, dem Familienaktionstag, der Emmes mit dem abschließenden Feuerwerk u. v. m. sind auf dem Youtube-Kanal „EuropastadtSaarlouis“ zu sehen.

25. INTERNATIONALER DEMENZKONGRESS

Im September fand in Saarlouis der 25. internationale Demenzkongress der Saar-Lor-Lux Region statt und bot wie in den vergangenen Jahren eine hervorragende Plattform für Fort- und Weiterbildung im Bereich der Demenzpflege. Es war eine Vielzahl von Vorträgen zu aktuellen Themen rund um Demenz geboten. Unter anderem wurden neueste Erkenntnisse aus der Forschung präsentiert, die einen Einblick in innovative Ansätze und Therapiemöglichkeiten gaben. Die Fortbildung fand in der sogenannten Woche der Demenz statt, die rund um den Welt-Alzheimerstag am 21.09 organisiert ist. Das Motto lautete in diesem Jahr „Demenz- die Welt steht Kopf“. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Website des Demenzvereins Saarlouis e.V. und der Landesfachstelle Demenz zu finden.

stu



Gewaltpräventionskurse für Mädchen und Frauen bei der Familienbildungsstätte Saarlouis

Bei der Familienbildungsstätte Saarlouis fand im Frühjahr ein Gewaltpräventionskurs speziell für Frauen und Mädchen statt. Das Angebot richtete sich an Mädchen und Frauen aller Altersstufen ab 13 Jahren und wurde sehr gut angenommen. Das frühzeitige Erkennen einer Gefahr und ein selbstsicheres Verhalten und Auftreten sind wichtige Faktoren, um Gewaltsituationen zu entschärfen oder idealerweise zu verhindern. Den Teilnehmerinnen wurden die Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Auftreten und deren Wirkung auf andere deutlich gemacht. Unter der Leitung von Selbstverteidigungslehrer Helmut Stieglbauer lernten die Teilnehmerinnen in Rollenspielen und Partnerübungen Verhaltensregeln und einfach anwendbare Techniken zum Selbstschutz. Im August wurde in Kooperation mit der Stadt Saarlouis im Rahmen des Sommerferienprogramms ein solcher Kurs für Mädchen im Grundschulalter angeboten. An insgesamt vier Tagen trainierte Gewaltschutzpädagoge Helmut Stieglbauer mit den 19 teilnehmenden Kindern aus den Klassenstufen eins bis vier.

red





Thomas Daniel Schlee erhält Kirchenmusikpreis

Alle drei Jahre wird er verliehen, um herausragende Verdienste um die Kirchenmusik zu würdigen: Der Kirchenmusikpreis der Kreisstadt Saarlouis. In diesem Jahr erhielt Dr. Thomas Daniel Schlee die Auszeichnung. Der Wiener Komponist und Musikwissenschaftler ist vielfach preisgekrönt, leitete internationale Musikfestivals und blickt auf unzählige Orgelkonzerte und Rundfunkaufnahmen zurück. Auch in Saarlouis ist er nicht unbekannt: Seit 1996 gehört Schlee der Jury des Orgelkompositionswettbewerbes an, mittlerweile als deren Vorsitzender. In dieser Zeit, betonte Kulturamtsleiterin Julia Hennings in ihrer Laudatio, habe Schlee hunderte Kompositionen zielsicher und klar diskutiert und gemeinsam mit seinen Kollegen die Gewinner festgelegt. Die Verleihung des Kirchenmusikpreises fand zeitgleich mit der Preisverleihung des Orgelkompositionswettbewerbes im Empfangssaal des Rathauses statt.

ssch



Weihnachtsmarkt im AWO Atelier Kerativ

Handgemachte Textilien, Malerei, Holz- und Keramikprodukte: Am Samstag, 25. November lädt das AWO Atelier Kerativ zum Weihnachtsmarkt mit Tag der offenen Tür in seinen Räumlichkeiten in der Schillerstraße 6 in Saarlouis. Vor Ort können die Gäste die Ausstellung der kreativen Förderwerkstatt entdecken, bei Kaffee, Kuchen und Crêpes ins Gespräch kommen sowie stimmungsvolle Weihnachtsdeko und besondere Geschenkideen erwerben, die von den Mitarbeitern im Atelier Kerativ handgefertigt wurden. Der Weihnachtsmarkt ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

red



Ihr Architekt
für Sanierung, Umbau oder Neubau,
Immobilienbewertung oder Gutachten

ARCHITEKTURBÜRO
DIPL.-ING. WOLFGANG ERNST ARCHITEKT AKS BDA
SONNENSTR. 2 66798 WALLERFANGEN

tel 068 31/498 78 hdy 01 79/150 41 84 fax 068 31/4 65 06
mail: buero@ernst-architektur.de



EISENHÜTTENSTADT: ZU BESUCH BEI FREUNDEN

Ende August nahm OB Peter Demmer die Einladung seines Amtskollegen Bürgermeister Frank Balzer an und besuchte das Stadtfest in der Saarlouiser Partnerstadt Eisenhüttenstadt. Neben dem Fassanstich und dem Sponsorempfang im Friedrich-Wolf-Theater stand unter anderem ein Besuch des gemeinsamen Standes der Freiwilligen Feuerwehren beider Städtepartner auf dem Programm. Faszinierende Einblicke in Geschichte, Entwicklung und Architektur des als sozialistische Planstadt gegründeten Eisenhüttenstadt gewährten eine Stadtführung mit Eberhard Harz sowie ein Rundgang mit dem Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft GmbH, Oliver Funke, durch das ehemalige Hotel Lunik, das seit mehr als 20 Jahren leer stand und erst kürzlich von der Stadt gekauft wurde. Zudem wurden vor Ort Gespräche über zukünftige Möglichkeiten für partnerschaftliche Begegnungen geführt.

ssch



STEFANIE WEIAND

Den meisten, die sich gerne auf Instagram die Zeit vertreiben ist die Saarlouiserin eher bekannt unter „BigBootyStayFunny“. Sie organisierte im vergangenen Jahr in der Kreisstadt Saarlouis zwei bisher einzigartige und erfolgreiche Events für Jung und Alt. Im April gabs es erstmalig den „Big Booty Basar“ im Theater am Ring, der eine Mischung aus Kleiderflohmarkt und Gewerbeschau für junge Saarlouiser Unternehmen darstellte. Man konnte und wollte direkt an den Erfolg des Basares anknüpfen. Am 5. August fand mit „VAUBANVIBES“ somit der erste DayRave für Saarlouis auf der Vaubaninsel statt. Beide Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt auf die Beine gestellt. Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Saarlouiser Kulturlandschaft wurde Stefanie im September mit dem Kulturpreis des Vereines KOMMKultur ausgezeichnet.

**BIG BOOTY STAYFUNNY- take it easy!
Nimm das Leben nicht so schwer – dafür
steht Stefanie Weiland mit ihrem Booteam
und ihrer Community!**

stu



*Jean M. Laffitau (@jm_laffitau auf Instagram)
hat sie an diesem Abend fotografiert.*

MEIER LOGISTIK GMBH

KOMPETENZ UND LEISTUNGSSTÄRKE
AUF DEM LISDORFER BERG



Bereits seit der Gründung im Jahr 2018 hat sich die Meier Logistik GmbH durch ihre unschlagbare Kompetenz und Leistungsstärke immer weiter am Markt etablieren können. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Wilhelm Johann Meier GmbH und hat sich demnach auf den Vertrieb von hochwertigen Handtaschen, Rucksäcken und Geldbörsen spezialisiert. Die Eigenmarke EMILY & NOAH aber auch die beiden Lizenzmarken Tamaris und SURI FREY begeistern mit außergewöhnlicher Vielfalt sowie klassischem Design. Die verantwortungsvolle Produktion der Produkte steht hierbei im Vordergrund. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

Neben dem reinen Vertrieb der Modeaccessoires bietet das Unternehmen auch einen so genannten professionellen "E-Commerce Fulfillment-Service" an. Das bedeutet es wird sich um die Abwicklung und Erfüllung von Bestellungen und Aufträgen gekümmert. Dies umfasst die Lagerung, Verpackung, Versand und Lieferung von Produkten an Kunden. Auch die Bearbeitung der Retouren ist hierbei abgedeckt. So lassen sich Logistikprozesse optimieren und die Kunden der Meier Logistik GmbH können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.



Zudem unterstützt die Meier Logistik den Handel mit innovativen Online-Marketingaktionen: durch gezielte regionale Social-Media Kampagnen und stationäre Marketingaktionen vor Ort ▶

Oberbürgermeister Peter Demmer (links) zusammen mit Geschäftsführer Stefan Maurer (mitte) und Wirtschaftsförderer Thomas Jacob (rechts) beim Besuch des Unternehmens auf dem Lisdorfer Berg.



sorgt das Unternehmen dafür, dass die Händler ihre Angebote optimal präsentieren und ihre Reichweite in der digitalen Welt steigern können.

„Der Schlüssel unserer Leistungsstärke liegt jedoch in unserem Team“, erzählt Stefan Maurer, einer der Geschäftsführer während einem Termin vor Ort. Hier sind über 55 hochqualifizierte Mitarbeiter, die langjährige Erfahrungen in E-Commerce und Logistik mit ins Unternehmen bringen, beschäftigt. Einige davon sind mit dem Unternehmen gewachsen. Eine Ausbildung bei Meier Logistik ist vielsei-

tig und abwechslungsreich. Zu den angebotenen Ausbildungsberufen gehören: Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufmann/frau für Bürokommunikation, Kaufmann/frau für E-Commerce und Informatiker für Systemintegration. Die Stellenausschreibungen sind auf www.meierlogistik.de zu finden.

Mit dem Unternehmen finden wir hier also einen Allrounder in Logistik, E-Commerce und Online-Marketing auf dem Lisdorfer Berg. Ein starker Partner im Handel mit Fokus auf Kundenzufriedenheit.

Sophia Tull



emilyundnoah.com



surifrey.com

WORK WITH US!

SURIFREY *tamaris* EMILY&NOAH




meier logistik

Meier Logistik GmbH
Zum Geisberg 5a
66740 Saarlouis
+49 (0) 6831 4876540
info@meierlogistik.de

meierlogistik.de



baglays.com



*Sie sind auch GENAU RICHTIG.? Dann schauen Sie gerne mal by Katharina Görg vorbei.
Sie freut sich auf Ihren Besuch!*

Einkaufen mit Glamour-Faktor:

**BEI KATHARINA GÖRG UND IHREN SCHÄTZEN
SIND KUNDINNEN UND KUNDEN „GENAU RICHTIG.“**

„GENAU RICHTIG.“ heißt das Geschäft, das Katharina Görg im August diesen Jahres in der Silberherzstraße eröffnet hat. Und die 28-jährige Jung-Unternehmerin erklärt auch gleich, wie es zu der ungewöhnlichen Namenswahl gekommen ist. Die Textilbetriebswirtin will damit ihre Vorstellung von Lebensfreude, Selbstliebe und Zufriedenheit mit sich selbst nach außen transportieren. Für sie ist jeder Mensch abseits von jedem Trend, jedem von der Gesellschaft oder den Medien vermittelten Schönheits- oder Körperideal absolut wertvoll, liebenswert und eben GENAU RICHTIG., so wie er ist.

Ihr Ziel ist, diese einzigartigen und individuellen Persönlichkeiten mit Bekleidung, Lederwaren, Taschen und auch Accessoires für ein gemütliches Zuhause zu unterstützen. Auf knapp 80

Quadratmetern präsentiert sie hauptsächlich hochwertige Markenartikel u. a. von Prinz Berlin, Repeat, AGNEEL, Porsche Design, Roeckl und Closed, die die gebürtige Saarlouiserin selbst

mit viel Leidenschaft und einem geschulten Blick für Feines auf Messen aussucht und einkauft. Auch Herren können bei ihr fündig werden, beispielsweise bei exklusiven und gleichzeitig funktionalen Kartenetuis von SECRID oder den im Schwarzwald handgegesenen Duftkerzen von Andoru. Ihr besonderes Fachwissen hat sich Katharina Görg mit einer Ausbildung als Kauffrau im Einzelhandel bei der Firma Pieper und einem gleichzeitigen dualen Studium an der LDT Nagold, einer Textil-Fachschule, erwor-

ben. Anschließend arbeitete sie einigen Jahre als Einkäuferin und Abteilungsleiterin in ihrem ehemaligen Lehrbetrieb auf dem Großen Markt. Der große Wunsch, sich selbständig zu machen und damit in Eigenregie kreativ werden zu können, war aber auch damals schon immer vorhanden. Mutig in wirtschaftlich schweren Zeiten, aber umso erwähnenswerter ist das große Engagement der jungen Frau, die momentan von einer Mitarbeiterin in ihrem stilvollen Store unterstützt wird.

Petra Molitor



GENAU RICHTIG.
— by Katharina Görg —

LEDERWAREN • ACCESSOIRES
DAMENTEXILIEN • WOHNACCESSOIRES

Wir schaffen individuelle Käuferlebnisse durch unsere Leidenschaft zur Mode, das Gefühl von Entschleunigung, ein angenehmes Wohlfühlambiente, verknüpft mit unserer Begeisterung für den besonderen Service.



KONTAKT

BY KATHARINA GÖRG
06831 1669388
INFO@KATHARINA-GOERG.DE
SILBERHERZSTRASSE 4
66740 SAARLOUIS
WWW.KATHARINA-GOERG.DE





Wirtschaftsförderer
Thomas Jacob, Julia
Krieger, Oberbürger-
meister Peter Demmer
und Marktbetreiber
Vadim Krieger.

KLIVER MARKT SAARLOUIS

FAMILIE KRIEGER WIRD NAHVERSORGER AUF DEM STEINRAUSCH

Der Kliver Markt in Saarlouis hat Anfang Mai diesen Jahres endlich seine Türen für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Steinrausch und der gesamten Stadt geöffnet. Mit der Eröffnung des Marktes von Familie Krieger konnte wieder dem Wunsch vieler Anwohner des Steinrausches entsprochen werden, einen Nahversorger „direkt vor der Tür“ zu haben. Besonders ältere Menschen profitieren davon, dass man nun wieder zu Fuß seine täglichen Besorgungen machen kann.

Speisen und Lebensmittel aus Ost- und vor allem Südeuropa erfreuen sich in Deutschland seit vielen Jahren wachsender Beliebtheit, sowohl bei deutschstämmigen Kunden als auch bei Verbrauchern mit Migrations-

hintergrund. Für die einen sind die Lebensmittel aus der vorherigen Heimat ein Stück Identität, für die anderen sind die Spezialitäten aus dem Ausland eine hervorragende Bereicherung für den eigenen Genuss. Wer also etwas Besonderes



Ein Blick in die gut sortierten Regale des neuen Marktes auf dem Steinrausch. Eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse steht für die Kundinnen und Kunden bereit.

sucht wird hier fündig werden: Produkte aus Russland, Ukraine, Spanien, Türkei, Rumänien, Italien, Polen und Asien findet man im Angebot. „Wenn man

genau in die Regale schaut, sieht es erst etwas exotisch aus,“ sagt Vadim Krieger, der Marktbetreiber, „aber tatsächlich baut die Hälfte des gesamten Sortimentes auf deutschen Produkten auf. Hier ist für jeden etwas dabei!“

Derzeit gibt es von „Kliver“ zwölf Märkte in Deutschland, die von eigenständigen Betreibern als Einzelhandelsunternehmen geführt werden, unter anderem in

Wiesbaden, Pforzheim, Karlsruhe, Augsburg und Baden-Baden.

Die Marktbetreiber, Vadim und Julia Krieger packen beide tatkräftig im Markt mit an, in freien Zeiten hilft auch die Tochter mit. Um den Traum des eigenen Einzelhandelsunternehmens anzugehen haben sie ihre ehemalige Heimat Mönchengladbach verlassen. Zusammen haben sie es geschafft das Ladenlokal wieder mit Leben zu füllen. Die vollen, gut sortierten Regale regen dazu an, sich auch mal aus seiner kulinarischen Komfortzone heraus zu wagen und neues auszuprobieren.

Zu finden ist der Kliver-Markt der Familie Krieger in der Berliner Allee 34-36 im Stadtteil Steinrausch. *Sophia Tull*



KLIVER SAARLOUIS

Freude am Einkauf!

im Einkaufszentrum Steinrausch

Berliner Allee 34-36, 66740 Saarlouis

Heimische & internationale Lebensmittel



Mo-Sa 8.00 - 20.00

Wechsel in zwei städtischen Spitzenpositionen

ZUM 1. JANUAR WIRD CARSTEN QUIRIN NEUER BÜRGERMEISTER, GERALD PURUCKER NEUER BEIGEORDNETER DER KREISSTADT SAARLOUIS

Zwei wichtige Personalentscheidungen standen auf der Agenda, als der Saarlouiser Stadtrat im Juli zum letzten Mal vor der Sommerpause zusammenkam: Ausgeschrieben waren die Stellen der beiden hauptamtlichen Beigeordneten. Im jeweils ersten Wahlgang gewählt wurden dabei Carsten Quirin als neuer Bürgermeister sowie Gerald Purucker als neuer Beigeordneter.

zweifacher



◀ Nach zehn Jahren als Bürgermeisterin übergibt Marion Jost ihr Amt zum 1. Januar an Carsten Quirin. Der 35-jährige Agrarwissenschaftler arbeitet zurzeit in einem mittelständischen Betrieb für Naturextrakte. Zuletzt war er als politischer Geschäftsführer für die CDaU-Fraktion im Saarlouiser Stadtrat tätig

► Günter Melchior war seit 2014 Beigeordneter, zum 1. Januar folgt auf ihn Gerald Purucker. Nach einer Ausbildung zum Polizeibeamten absolvierte der 52-Jährige ein Studium zum Agrar-Ingenieur und ist auch als Sachverständiger tätig. Zuletzt war der Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Saarlouiser Stadtrat.



Wechsel

Als Bürgermeister folgt Carsten Quirin auf Marion Jost, die das Amt seit 2014 innehat und als Dezernentin für Finanzen, Soziales, Schule und Sport zuständig ist. Gerald Purucker löst Günter Melchior als Beigeordneten ab, der ebenfalls seit 2014 im Amt ist und dessen Dezernat die Bereiche Bauen, Umwelt und Immobilien umfasst.

Die Berufung von hauptamtlichen Beigeordneten ist im Kommunal selbstverwaltungsgesetz (KSVG) geregelt. Ihre Wahl erfolgt durch den Stadtrat, in der Verwaltung sind sie als Wahlbeamte für die ihnen übertragenen Geschäftsbereiche verantwortlich. Damit leiten sie neben dem OB jeweils ein eigenes Dezernat, das wiederum mehrere Ämter, Abteilungen und Stabsstellen umfassen kann.

Quirin und Purucker sind auf zehn Jahre gewählt, ihre Amts-

zeit beginnt am 1. Januar 2024. Bis dahin bleiben Marion Jost und Günter Melchior im Amt.

Für die beiden politischen Organe der Kreisstadt Saarlouis sind die Bürgerinnen und Bürger indes im kommenden Jahr zur Wahl aufgerufen: Am 9. Juni 2024 stehen in Saarlouis zeitgleich mit der Europa- und der Kreistagswahl auch das Amt des Oberbürgermeisters sowie der Saarlouiser Stadtrat zur Wahl.

Sascha Schmidt

W+ST
QUIRIN & KOLLEGEN

DIGITAL

MOTIVIERT

KREATIV

FLEXIBEL

Digitale Kanzlei
2023



Sollten Sie diese vier Dinge bei Ihrem Unternehmensbegleiter vermissen, haben wir eine Lösung: Sie finden uns zentral in Saarlouis.

W+ST Quirin & Kollegen-Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kavalleriestraße 3-9 • 66740 Saarlouis • Tel.: 0 68 31 / 94 57-0 • www.w-st.de

CHT

SAARLOUISER BILDERRÄTSEL

WER WEIß, WO SICH DAS ORIGINAL ZUM HIER ABGEDRUCKTEN BILDAUSSCHNITT BEFINDET?

Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 31. Januar 2024 per E-Mail an presse@saarlouis.de oder an die Kreisstadt Saarlouis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Großer Markt 1, 66740 Saarlouis. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei Saarlouiser Stadtgutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Viel Glück!



AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE:

Das Suchbild zeigte die
Treppe im Foyer des
Rathauses in Saarlouis.

Der Saarlouiser Weihnachtsmarkt

findet (Stand: Redaktionsschluss dieser Ausgabe) vom 20.11. bis 23.12. statt.
Am Totensonntag, 26.11., ist der Weihnachtsmarkt geschlossen.

Aktuelle Informationen:

WWW.WEIHNACHTSMARKT-SAARLOUIS.DE

Foto: AMC-PUBLIC.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Kreisstadt Saarlouis

REDAKTION:

Kreisstadt Saarlouis, Hauptamt und Wirtschaftsförderung,
Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Sascha Schmidt (ssch), Petra Molitor (mol),
Sophia Tull (stu)
Großer Markt 1, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831/443-243,
E-Mail: presse@saarlouis.de

INNENLAYOUT UND TITELGESTALTUNG:

echtgut markeninszenierung GmbH,
Scheidter Str. 61, 66123 Saarbrücken,
Tel.: 06 81 / 93 09 30

ANZEIGENVERKAUF:

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH
Gutenbergstr 11-23, 66117 Saarbrücken
Tel.: 06831/9498430

DRUCK:

DHVS – Druckhaus und Verlagsservice GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8
54294 Trier, Tel.: 0651/7199-290

VERTEILUNG AN ALLE

SAARLOUISER HAUSHALTE DURCH:

Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH,
Postfach 65 04 31, 66143 Saarbrücken
Tel.: 0681/38802-0

MITARBEITER AN DIESER AUSGABE:

Jürgen Baus, Christiane Bähr, Monika Kaspar, Benedikt Loew,
Andreas Obster, Sabine Schmitt, Dr. Claudia Wiotte-Franz

TITELBILD:

Christian Schu

UNFALLSCHADEN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO



Patrick Algier GmbH

Saarlouis ☎ 0 68 31-5 38 19

Überherrn ☎ 0 68 36-68 57 58

Wir helfen!

Gutachten • Beweissicherung



Patrick Algier
von der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
öffentlich bestellt und vereidigt als Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung



50 Jahre Optik Kade

Inhabergeführter Familienbetrieb seit 1973



Saarlouis • Bibelstraße 2 • (0 68 31) 4 24 24

www.optik-kade.de

**DRK Gästehäuser für Wohnen in der
Pflege sowie Kurzzeit- und Tagespflege**



Betreuung und Pflege mit Kompetenz!

Die DRK Gästehäuser ergänzen mit ihren Dienstleistungen in idealer Weise die häusliche Pflege und sorgen dafür, dass sich pflegebedürftige Menschen vom ersten Tag an wie zu Hause fühlen.

Wohnen in der Pflege

Bei Bedarf Ihr neues Zuhause mit individueller Betreuung!

Kurzzeitpflege

Urlaub von der Pflege für Angehörige und Erholung nach einem stationären Aufenthalt.

Tagespflege

Zur Unterstützung und Entlastung der Pflegenden (auch stundenweise) oder den Alltag in Gemeinschaft erleben und gestalten.

Unsere Gästehäuser

- 66763 Dillingen, Saarlouiser Straße 12, Tel. (0 68 31) 9 79 40
- 66822 Lebach, Schlesierallee 19, Tel. (0 68 81) 9 35 30
- 66773 Hülzweiler, Talstraße 2, Tel. (0 68 31) 9 56 10
- 66787 Wadgassen, Sengsterstraße 12a, Tel. (0 68 34) 9 40 40



DRK Krankenhaus GmbH Saarland • www.drk-kliniken-saar.de

Liebe Leserinnen und Leser,



Liebe Leserinnen und Leser,

am Ende einer langen Zitterpartie stand der Beginn einer neuen: Am 22. Juni im vergangenen Jahr fiel die Entscheidung von Ford gegen den Standort Saarlouis. Bis dahin haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits viele harte Einschnitte verkraften müssen und schon im Vorfeld war die Unsicherheit zum ständigen Begleiter geworden.

Das liegt nun bereits fast anderthalb Jahre zurück und noch immer hängt die Belegschaft in der Luft. Der Standort Saarlouis galt über viele Jahre als einer der produktivsten Ford-Standorte weltweit und selbst in der gegenwärtigen Situation bauen die knapp 4.000 Beschäftigten weiter Autos für den Konzern. Es ist ein wichtiger Erfolg des Betriebsrates, dass er für diesen Einsatz in unzumutbaren Zeiten der Ungewissheit einen Treuebonus verhandeln konnte. Es ist eine zusätzliche Last, dass nun über die Konditionen eines Arbeitsplatzverlustes für 2.850 Kolleginnen und Kollegen verhandelt werden muss. Selbst für die zugesicherten 1.000 verbleibenden Arbeitsplätze herrscht weiter Unsicherheit: Wie werden sie aussehen, wer wird im Unternehmen bleiben können?

Unmittelbar nach der Absage der Investorengespräche wurden sie wieder aufgenommen. Zum Redaktionsschluss war noch nicht absehbar mit welchem Ergebnis. Seit Jahren gilt mit Blick auf die Entwicklungen der Fordwerke und ihrer Nachfolge das Prinzip Hoffnung. Ich bin froh, dass der Betriebsrat in dieser Lage noch immer die notwendige Energie aufbringt, für die Belegschaft zu kämpfen und ich bin froh, dass die Landesregierung ihr Möglichstes tut, um eine zukunftsfähige Lösung für Saarlouis zu unterstützen. Es muss endlich verbindliche Lösungen geben und vor allem muss es endlich Sicherheit für die Menschen geben.

Jeder in Saarlouis kennt jemanden bei Ford. Jede Familie, jeder Freundeskreis ist mittelbar oder unmittelbar von der aktuellen Situation betroffen. Was mit dem Werk und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschieht, betrifft uns alle. Wir stehen solidarisch an der Seite der Belegschaft, an der Seite des Betriebsrates und hoffen weiterhin auf eine schnelle Lösung – für die Menschen, für Saarlouis und für die ganze Region.

Ihr

Peter Demmer

Oberbürgermeister

Capital

BANKING-APPS

Beste Banken-Apps



Höchstnote für

Sparkasse

capital.de/beste-banking-apps-2023
Quelle: Institut für Vermögensaufbau
IM TEST: 34 ANBIETER

GÜLTIG BIS: 04/24

Banking mit den Besten!

Das Münchener Institut für Vermögensaufbau (IVA) bestätigt im Test für Capital einmal mehr:

In Sachen Bankaufträge, Funktionalität und Service kann keine andere Bank mit der S-App mithalten.

Wollen auch Sie von diesen und vielen weiteren Vorteilen profitieren?



App geht's:

Jetzt kostenlos downloaden und ausprobieren!



**Hier geht es nur um Sie!
Die Sparkassen-App.**



**Kreissparkasse
Saarlouis**



**Komm
vorbei!**

PLAMECO
SPANNDÉCKEN

morgen schöner wohnen

Infrarotheizung für behagliche Wärme

an nur 1 Tag installiert,
hält Jahrzehnte lang ohne Wartung!

Komm vorbei und erfahre die Vorteile der Spanndeckenheizung mit Infrarotwärme.

Mehr Info unter www.plameco.de

Plameco Spanndecken

Niedstr. 53
66780 Siersburg
☎ 06835 93501

Kaiserstr. 83
66386 St. Ingbert
☎ 06894 955777

Winterbacher Str. 10
66606 St. Wendel-Winterbach
☎ 06851 9789844

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Wir nehmen uns Zeit für Sie



Beratungstermin
online vereinbaren

Wir bringen unser Kundenzentrum zu Ihnen nach Hause – für eine schnelle, unkomplizierte und persönliche Beratung.

Lassen Sie sich digital oder per Telefon zu allen Themen rund um Ihre individuellen Strom- und Erdgasstarife sowie Ihre Telefon- und Internetverbindung beraten.



www.etermin.net/terminbuchung_swsls
oder Telefon 06831 9596-541

So einfach kommen Sie zu Ihrem Wunschtermin:

- 1 Beratungsart wählen
- 2 Thema wählen
- 3 Tag und Uhrzeit auswählen
- 4 Daten ausfüllen und absenden

Sie erhalten im Anschluss eine E-Mail zur Bestätigung Ihres Termins.